

# SCL- BRETTL*BLÄTTL*

Vereinszeitung  
Ski-Club  
Ludwigshafen/Rhein  
e. V.

Dezember 2006



# **7. Silvester-Lauf des SCL**

***am Samstag, 30. Dez. 2006***

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte  
Skiclubmeile (8888 Meter)

Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129

Start: 14.00 Uhr

Ziel: ?????? Uhr

Startnummern-Ausgabe: 13.00 bis 13.45 Uhr

Wir laufen vom Heuweg in den Bruch auf den  
„Monte Scherbelino“ und zurück.

Die Strecke ist ausgeschildert und Streckenposten  
zeigen uns den Weg.

Der Lauf ist kostenfrei für alle Teilnehmer.

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.

Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus  
zur Verfügung.

Die Siegerehrung ist sofort nach dem Lauf.

Es gibt kleine Präsente und natürlich Glückwünsche.

Alle laufen mit - fangt an zu trainieren!

# Impressum

»SCL-Brettel-Blättl« · Ausgabe 12/06

## Herausgeber:

Skiclub Ludwigshafen e.V.  
Heuweg 129, Telefon 06 21 - 57 71 64  
Tel. Büro 5 72 01 98, Fax 5 72 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Redaktion:

Peter Janz, Waltraud Möllinger (Bilder)

## Anzeigen:

Peter Janz, Von-Kieffer-Straße 96  
67067 Ludwigshafen  
Telefon 06 21 - 55 54 03

## Druck:

Schwetzingen Druck  
Heidelberger Str. 43a · 68723 Schwetzingen  
Tel. 0 62 02 - 94 56 32 · Fax 0 62 02 - 94 56 33  
e-Mail: [sch-druck@t-online.de](mailto:sch-druck@t-online.de)

## Auflage:

Erreicht ca. 1000 Mitglieder

## Bankverbindung:

Stadtsparkasse Ludwigshafen  
BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271

## Clubhaus und Tennisplätze:

Heuweg 129, Telefon 06 21 - 57 71 64  
Tel. Büro 5 72 01 98, Fax 5 72 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Richard-Zettler-Skihaus:

Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten  
am Feldberg/Südschwarzwald

## Clubabend:

Jeden Freitag 20 Uhr am Heuweg 129

## Redaktionsschluss:

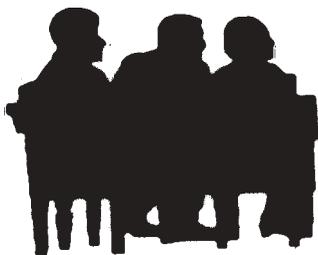
Für die nächste Ausgabe: 1. Mai 2007

Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Redaktion	Seite	5
Verstorbene	Seite	7
Neujahrs-Empfang	Seite	9
Hüttenbericht	Seite	11
Geburtstage 2006	Seite	23
Jubiläumsjahr Klaus Hoch	Seite	25
Jubiläumsfeier im Skihaus	Seite	33
Mitgliederverwaltung	Seite	41
Hochzeit	Seite	43
Hallo ihr Kleinen	Seite	45
Sommerfest	Seite	46
Jubiläumsball mit Bildern	Seite	51
Meine Meinung - Jubiläumsball	Seite	57
Tennis	Seite	61
Tennis-Jugend	Seite	63
Tennis Herren 65	Seite	67
3. Babolat-Cup	Seite	69
Infos zum Thekendienst	Seite	73
Arbeitsdienst	Seite	74
Jugendberichte	Seite	75
Ski-Alpin-Saison	Seite	87
DSV-Skischule	Seite	91
Skigymnastik	Seite	98
Die fleißigen Helferlein	Seite	99
Schlauchtrommel-Gerät	Seite	105
Beach-Volleyball-Turnier	Seite	106
Walter Georgi	Seite	113
Wandern - Radsport	Seite	117
Mountainbike	Seite	123
Bergtouren	Seite	126
Vorschau Walter Georgi	Seite	135
Fußball	Seite	151
Neue Mitglieder im SCL	Seite	155
Vorstand und Beirat	Seite	157
Adressenlisten mit Tel.-Nr.	Seite	158





## Vorwort der Redaktion



### In eigener Sache!

Nach etlichen Jahren »Brett'l-Blätt'l« und Festschrift-Herausgabe zum 75. Vereinsjubiläum meine ich, dass es jetzt an der Zeit wäre, diese Arbeit in jüngere Hände zu übergeben. Allerdings diese jüngeren Hände werden noch gesucht.

Also - wer übernimmt diese schöne und interessante Aufgabe.

Selbstverständlich garantiere ich eine intensive Einarbeitung auch in Verbindung mit der Druckerei.

Also ihr Damen oder Herren - wer traut sich? Wer bringt neue Ideen mit? Es ist nur halb so schwer wie es aussieht!!

Euer

»Brett'l-Blätt'l« Peter

**WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG**

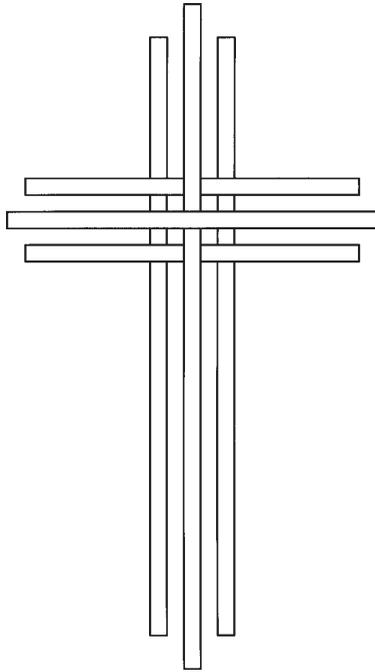
**HALLO LIEBE MITGLIEDER**

Für unseren Silvesterlauf am 30. Dezember 2006 (8888 m - durch den Bruch) brauchen wir noch einige

**STRECKENPOSTEN**

Bitte meldet Euch beim Tourenwart Walter Georgi bis 27. Dezember  
Telefon 06 21 / 55 18 04

**Vakatseite**

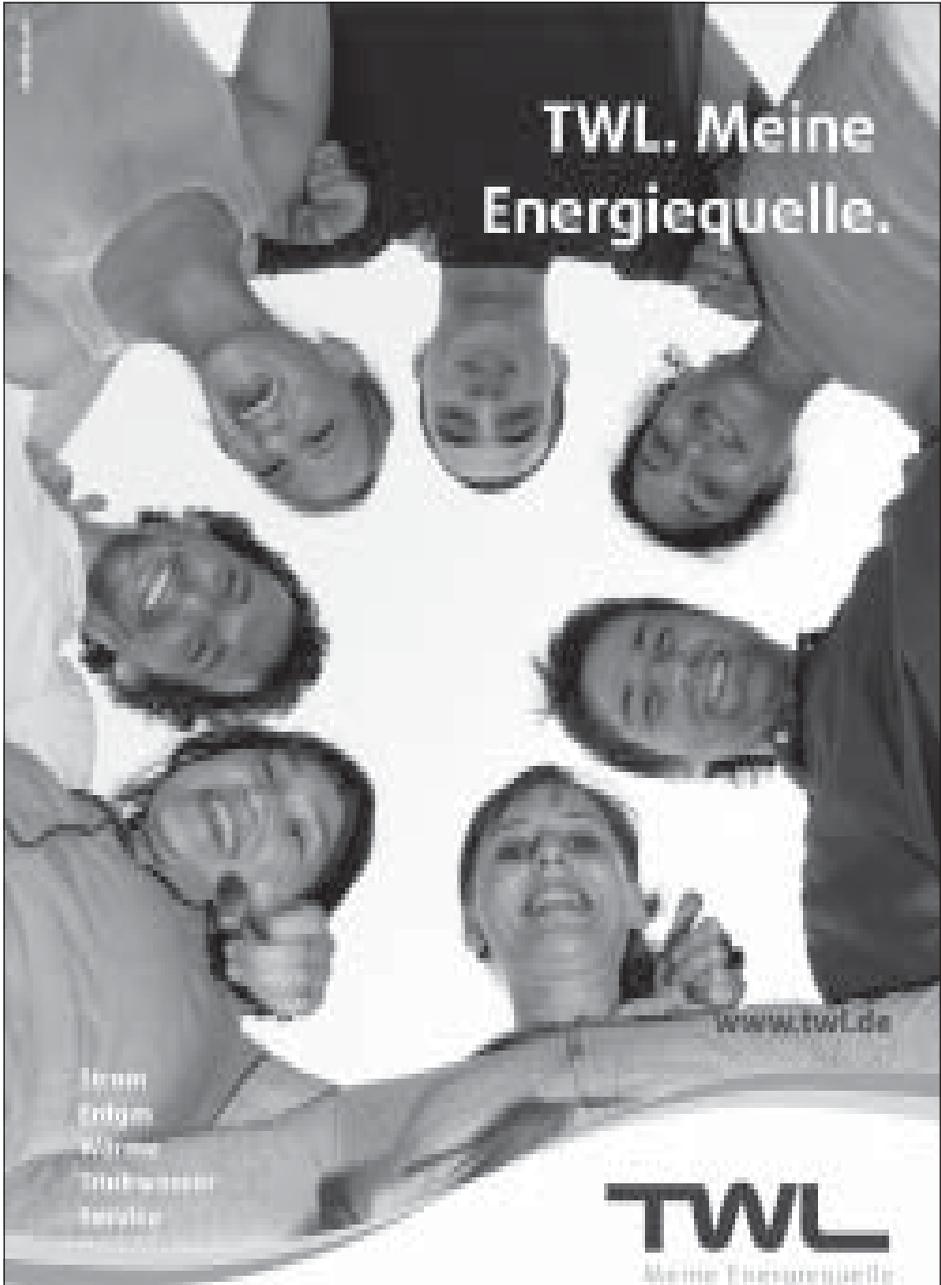


Die Mitglieder des Skiclubs Ludwigshafen trauern um

## **Paul Wößner**

Wir verneigen uns in Hochachtung vor dem Toten.  
Unser ganzes Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.

Wir werden den Verstorbenen in würdevoller  
Erinnerung behalten.



TWL. Meine  
Energiequelle.

[www.twl.de](http://www.twl.de)

Strom  
Ergebnis  
SWT  
Tollwetter  
Tessler

**TWL**  
Meine Energiequelle.

© 2008 TWL Energieversorgungs AG. Alle Rechte vorbehalten. TWL Energieversorgungs AG ist ein Unternehmen der Energieversorgungsgruppe der E.ON Energy Group.

**Einladung**

zum

***Neujahrs-Empfang***

des Skiclub Ludwigshafen

am

**14. Januar 2007, 11 Uhr**

im Clubhaus am Heuweg.

**Im Rahmen dieser Veranstaltung  
findet auch die Ehrung  
unserer Jubilare  
des Jahres 2006 statt.**

**Es ladet ein  
Klaus Hoch, Präsident  
Vorstände · Beirat**

# Management of Patients

**1.1**

1.1.1.1  
1.1.1.2  
1.1.1.3  
1.1.1.4  
1.1.1.5  
1.1.1.6  
1.1.1.7  
1.1.1.8  
1.1.1.9  
1.1.1.10  
1.1.1.11  
1.1.1.12  
1.1.1.13  
1.1.1.14  
1.1.1.15  
1.1.1.16  
1.1.1.17  
1.1.1.18  
1.1.1.19  
1.1.1.20  
1.1.1.21  
1.1.1.22  
1.1.1.23  
1.1.1.24  
1.1.1.25  
1.1.1.26  
1.1.1.27  
1.1.1.28  
1.1.1.29  
1.1.1.30  
1.1.1.31  
1.1.1.32  
1.1.1.33  
1.1.1.34  
1.1.1.35  
1.1.1.36  
1.1.1.37  
1.1.1.38  
1.1.1.39  
1.1.1.40  
1.1.1.41  
1.1.1.42  
1.1.1.43  
1.1.1.44  
1.1.1.45  
1.1.1.46  
1.1.1.47  
1.1.1.48  
1.1.1.49  
1.1.1.50  
1.1.1.51  
1.1.1.52  
1.1.1.53  
1.1.1.54  
1.1.1.55  
1.1.1.56  
1.1.1.57  
1.1.1.58  
1.1.1.59  
1.1.1.60  
1.1.1.61  
1.1.1.62  
1.1.1.63  
1.1.1.64  
1.1.1.65  
1.1.1.66  
1.1.1.67  
1.1.1.68  
1.1.1.69  
1.1.1.70  
1.1.1.71  
1.1.1.72  
1.1.1.73  
1.1.1.74  
1.1.1.75  
1.1.1.76  
1.1.1.77  
1.1.1.78  
1.1.1.79  
1.1.1.80  
1.1.1.81  
1.1.1.82  
1.1.1.83  
1.1.1.84  
1.1.1.85  
1.1.1.86  
1.1.1.87  
1.1.1.88  
1.1.1.89  
1.1.1.90  
1.1.1.91  
1.1.1.92  
1.1.1.93  
1.1.1.94  
1.1.1.95  
1.1.1.96  
1.1.1.97  
1.1.1.98  
1.1.1.99  
1.1.1.100

**1.2**

1.2.1  
1.2.2  
1.2.3  
1.2.4  
1.2.5  
1.2.6  
1.2.7  
1.2.8  
1.2.9  
1.2.10  
1.2.11  
1.2.12  
1.2.13  
1.2.14  
1.2.15  
1.2.16  
1.2.17  
1.2.18  
1.2.19  
1.2.20  
1.2.21  
1.2.22  
1.2.23  
1.2.24  
1.2.25  
1.2.26  
1.2.27  
1.2.28  
1.2.29  
1.2.30  
1.2.31  
1.2.32  
1.2.33  
1.2.34  
1.2.35  
1.2.36  
1.2.37  
1.2.38  
1.2.39  
1.2.40  
1.2.41  
1.2.42  
1.2.43  
1.2.44  
1.2.45  
1.2.46  
1.2.47  
1.2.48  
1.2.49  
1.2.50  
1.2.51  
1.2.52  
1.2.53  
1.2.54  
1.2.55  
1.2.56  
1.2.57  
1.2.58  
1.2.59  
1.2.60  
1.2.61  
1.2.62  
1.2.63  
1.2.64  
1.2.65  
1.2.66  
1.2.67  
1.2.68  
1.2.69  
1.2.70  
1.2.71  
1.2.72  
1.2.73  
1.2.74  
1.2.75  
1.2.76  
1.2.77  
1.2.78  
1.2.79  
1.2.80  
1.2.81  
1.2.82  
1.2.83  
1.2.84  
1.2.85  
1.2.86  
1.2.87  
1.2.88  
1.2.89  
1.2.90  
1.2.91  
1.2.92  
1.2.93  
1.2.94  
1.2.95  
1.2.96  
1.2.97  
1.2.98  
1.2.99  
1.2.100

**1.3**

**2024**  
2025  
2026  
2027  
2028  
2029  
2030  
2031  
2032  
2033  
2034  
2035  
2036  
2037  
2038  
2039  
2040  
2041  
2042  
2043  
2044  
2045  
2046  
2047  
2048  
2049  
2050  
2051  
2052  
2053  
2054  
2055  
2056  
2057  
2058  
2059  
2060  
2061  
2062  
2063  
2064  
2065  
2066  
2067  
2068  
2069  
2070  
2071  
2072  
2073  
2074  
2075  
2076  
2077  
2078  
2079  
2080  
2081  
2082  
2083  
2084  
2085  
2086  
2087  
2088  
2089  
2090  
2091  
2092  
2093  
2094  
2095  
2096  
2097  
2098  
2099  
2100

# Hüttenbericht

Ludwigshafener Haus  
in Neuglashütten  
»Richard-Zettler-Haus«

## Liebe Freunde unseres schönen Hauses im Schwarzwald!



Zuerst will ich etwas erzählen was uns immer wieder nervt: Der Müll und das freudige Interesse einiger Mitglieder was sich hinter verschlossenen Türen und in Schränken befindet.

Wir haben schon genug Ärger mit dem Müll, welchen Fremde bei unseren Mülltonnen ablagern. Kürzlich lagerten dort Unmengen von Zeitungen (badi-sche), die wir dann wegschaffen mussten. Schlimmer ist es wenn unsere Mitglieder da auch noch mitmachen. Obwohl wir es immer wieder sagen, oder auch aufschreiben, wie und wo der Müll deponiert werden muss, was verbrannt werden soll und auch wohin das Altglas gehört. Wenn manche Mitglieder dann im Schwarzwald ankommen, haben sie alles wieder vergessen, grobmaschiges Sieb.

Also noch einmal: **Der Restmüll, ohne Papier, ohne Glas und ohne Kunststoffe, gehört in die Mülltonne.** In die Tonne **und nicht daneben.** Was daneben steht wird oft von Tieren aufgerissen und der Inhalt in und um den Unterstand verteilt, was natürlich auch

Ratten anlockt. Und wer soll den Dreck wegmachen? Es gibt keine Heinzelmännchen mehr. Wenn wir zum Reinigen in den Schwarzwald fahren müssen, wird dies für den Skiclub eine teure Sache, was zu weiteren Steigerungen der Hüttengebühren führt.

Die **gelben Säcke des Dualen Systems** müssen neben den Mülltonnen deponiert werden. Damit durch Reste nicht übermäßig Tiere angelockt werden, sollen die Verpackungen aber gereinigt werden.

Der **Altglascontainer** steht am Bahnhof in Altglashütten.

Diejenigen, die so interessiert sind was in den abgeschlossenen Schränken oder hinter verschlossenen Türen ist, die können ja mal zum Arbeiten mitgehen, da werden diese dann aufgeschlossen sein.

Noch etwas, das Grillen: Den Dreibock vom Schwenkgrill findet jeder auch dort wo er hingehört. Nur beim wegräumen hapert es dann. Wenn ich es



wieder antreffe, dass es so aussieht als sei alles gerade hingeworfen worden, dann habe ich das letzte mal aufgeräumt.

So und jetzt zu etwas erfreulicherem, den Arbeitseinsätzen.

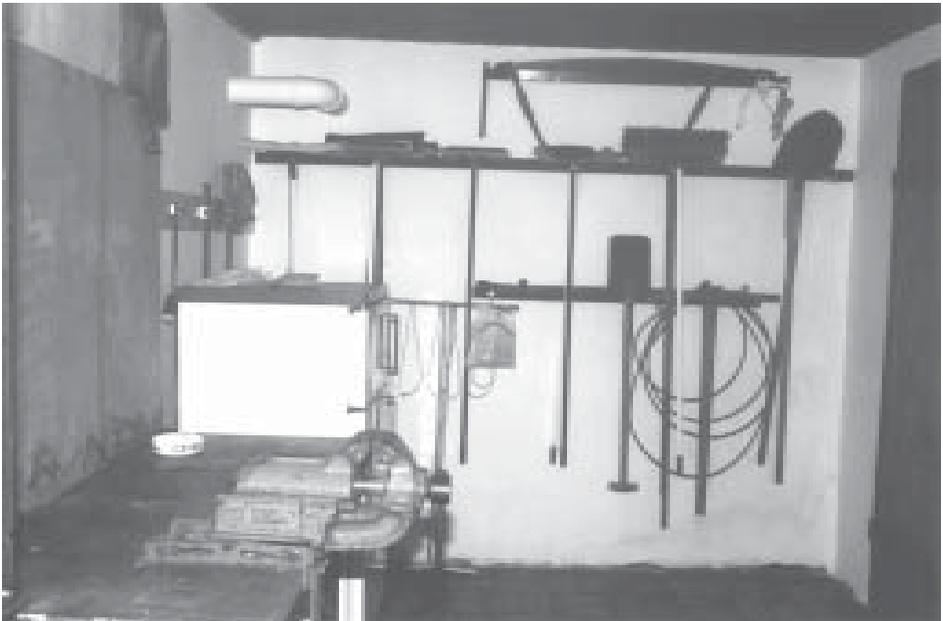
Wie ich schon angekündigt hatte sollte der Arbeitseinsatz an Himmelfahrt hauptsächlich zur Vorbereitung der 75 Jahrfeier genutzt werden. Wir hätten uns gefreut wenn es auch dabei geblieben wäre. Aber der Winter hatte uns noch andere Arbeit beschert. Ganz gefährlich, die Treppenstufen vor dem Haus waren durch den Frost gelockert oder auch ganz abgegangen. Klaus und Matthias verlegten die Treppenstufen vor dem Haus neu. Zum Glück

waren die Platten nur lose und es waren keine Platten zerbrochen.

Weiterhin haben Willibald und Otmar den Weg wieder ausgebessert und Udo hat die Werkstatt, die was die Wände betraf in einem schlechten Zustand war, wieder gestrichen.

Eigentlich wollten wir in der Küche arbeiten, aber dazu sind wir erst später gekommen.

Die Arbeiten waren von Regen und Kälte begleitet. Das nasskalte Wetter machte uns z. B. bei den Treppenarbeiten Probleme. Aber unter einer großen Plane konnte auch hier gearbeitet werden. Damit in der Werkstatt die Farbe trocknete haben wir ein Heiz



Weniger als 1000 Jahre Judozeit  
und schon 100 Millionen sind  
mit diesem Sport beschäftigt.



#### Die neue Generation des Judo

Die neue Generation des Judo ist in Deutschland sehr erfolgreich. In den letzten Jahren haben sich die Leistungen der deutschen Judo-Nachwuchskräfte deutlich verbessert. Dies ist vor allem auf die intensive Zusammenarbeit zwischen den Judo-Verbänden und den Sportwissenschaftlern zurückzuführen. Die Judo-Verbände haben in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Leistungsfähigkeit der Nachwuchskräfte zu steigern. Dazu gehören unter anderem die Einführung von neuen Trainingsmethoden, die Verbesserung der Ernährung und die Optimierung der Trainingszeiten.

Die Judo-Verbände sind stolz auf die Leistungen ihrer Nachwuchskräfte und hoffen, dass diese in den kommenden Jahren noch mehr Erfolge feiern werden.

**DO = DOSB**

Deutscher Olympischer  
Sportbund

gebläse aufgestellt. Nur die „Wegebauer“ konnten sich nur durch ihre Kleidung schützen.

Durch die ewige Trocknerei der Farbe war natürlich auch noch Zeit für Außenarbeiten bis die Werkstatt wieder eingeräumt werden konnte. Die Außenarbeiten nach dem langen und harten Winter nahmen mehr Zeit in Anspruch als sonst, obwohl wir nur Pflegearbeiten machten und nichts veränderten.

Unsere Mannschaft konnte wegen anderer Verpflichtungen nicht gemeinsam abreisen. Dadurch waren Gerda und Otmar sowie Irmgard und ich noch übrig geblieben. Nun konnten wir die geplanten Innenarbeiten in der Küche beginnen. Da wir die Tage zuvor mal hier und da gebraucht wurden und ich damit auch gerechnet hatte, konnten wir ab Sonntag ohne Unterbrechung unsere Arbeiten verrichten. Zum Beizen und Lasieren sind häufige Unterbrechungen wirklich nicht so ideal. Unter den linken Hängeschrank in der Küche haben wir noch die Lampe und Steckdosen montiert.

Nun, da ich die Arbeiten von uns Männern so schön erklärt habe, darf ich unsere Frauen nicht vergessen. Denn die haben nicht nur ihre Arbeiten gemacht, sondern uns auch kräftig unterstützt. Um IHRE Arbeiten muss ich mich nicht kümmern. Das geht schon lange aus der Routine heraus,

ganz geräuschlos, wie immer vonstatten. Doch diesmal gab's Ärger weil ich den Staubsauger vergessen hatte. Doch bei der Verköstigung wurde ich nicht vergessen, die klappte wie immer hervorragend. Am Montag Nachmittag konnten auch wir dann zufrieden nach Hause fahren.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die mit Kopf und Hand dabei waren.

In der Zeit von 03. bis 09. September war ich mit meiner Frau und der Gruppe um Peter Janz wieder in der Hütte um neben Arbeiten auch ein paar Wanderungen zu machen.

Auf dem Programm stand der Einbau den neuen Ofens in der Küche und die Decken reinigen zu lassen. Unsere bisherige Wäscherei in Neustadt hat geschlossen, nun suchen wir Ersatz. Nicht ganz einfach bei unseren Verhältnissen. Man überlege, es muss ja schnell gehen, wir können nicht wechseln wie in einer Pension. Wir haben nur diese Decken die im Gebrauch sind. Aber nach einigen Mühen sind wir fündig geworden. Wir müssen jetzt zwar etwas weiter fahren, aber der günstigere Preis gleicht dies wieder aus.

Der neue Ofen ist wunderschön, mal sehen wie lange er schön bleibt. Der Einbau stellte mich vor die Frage: den Ofen in die Flucht von E-Herd und ein Passstück zwischen Ofen und Wand oder direkt an die Wand zu stellen. Ich

## *Der neue Ofen brennt*



entschied mich ihn an die Wand zu stellen. Das Ausrichten und Anreisen war eine lausige Arbeit und es zeigt sich dabei, dass ich mit meinem Entschluss richtig lag, weiter vor geht nicht wegen des Kaminanschlusses. Die Arbeiten gingen ohne große Überraschungen vonstatten. Und welch ein Wunder: Er ist nicht nur schön, er brennt sogar. Aber man sollte darauf achten, wenn der Kachelofen nicht brennt, dass dessen Klappen geschlossen sind.

Am Donnerstag Abend hatten wir ein kräftiges Gewitter in dessen Verlauf ein Blitzschlag die Wasserversorgung für Neuglashütten traf. Nicht nur die Elektrik für die Pumpen, sondern auch die Signalanlage war beschädigt. Man merkte also erst als kein Wasser mehr lief, dass da etwas defekt war. Am Freitag Nachmittag war wieder alles in Ordnung, nur bei uns nicht. An unserem Druckminderer gab es Probleme.

Ich habe ihn notdürftig repariert. Diese außerplanmäßige Arbeit brachte mich in Verzug zu meiner Planung. Da hab ich halt eine Wanderung sausen lassen um fertig zu werden. Es gelang aber nicht ganz und am Samstag haben mir dann alle Mann geholfen, um an der Außenanlage wenigsten vorläufig fertig zu werden. Herzlichen Dank.

Die Aufenthalte mit dieser Gruppe sind für uns so wie eine kleine Erholung. Da steht das Arbeiten nicht im Mittelpunkt. Da gibt es viele andere Themen, die bei Wanderungen oder am Abend in der Runde besprochen werden. Und es gibt immer was zu lachen. Das Wetter hat auch mitgespielt, was will man mehr. Es war trotz allem eine schöne Woche.

Herzlichen Dank.  
Euer

*Jakob Oberst*









## Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Atemtherapie
- Naturmoorpackungen

**Monika Mees**

Behandlung von Kindern ab dem  
Säuglingsalter : Bobath und Vojta

---

Monika Mees  
Tel/Fax: 0621 / 529 42 35

---

Hauptstr. 105  
67067 Ludwigshafen /Rheingönheim

---



# Änderung der Hüttengebühren

ab 2007

Unsere Hüttengebühren waren über viele Jahre unverändert. In dieser Zeit wurde vieles, wie wir alle täglich merken, teurer. Bei unserem Skihaus merken wir dies auch an der Kurtaxe welche wir für jede Übernachtung abführen müssen. Die wurde im Laufe der Zeit stark erhöht. Auch wurde in den Jahren viel in und um unser Haus erneuert und verbessert. Am augenscheinlichsten ist hier die neue Küche, aber auch vieles, welches man nicht sieht.

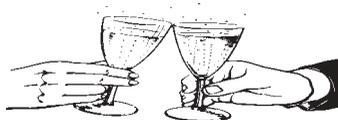
Es war nun nicht mehr länger zu vermeiden, wir müssen die Übernachtungskosten ab dem 01.01.2007 anpassen.

Mitglieder Erwachsene	8,00 €
Mitglieder Kinder	5,00 €
Nichtmitglieder Erwachsene	11,00 €
Nichtmitglieder Kinder	8,00 €
Reinigung	30,00 €
Heizkosten (Oktober - April) - Täglich	10,00 €
Mindestbetrag für Wochenendaufenthalt	150,00 €
Anzahlung	100,00 €

*Überlegen Sie bitte,  
ob Sie nicht doch lieber eine Spenden-Quittung  
vom Ski Club Ludwigshafen haben wollen,  
bevor Sie zum Finanzamt gehen.*



## *Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen im Jahr 2006*



### **18 Jahre:**

Julia Bissinger  
Sebastian Feges

Julia Hafner

Anja Hengge

Rebecca Jacoby

Andreas Klippel

Robin Kruppenbacher

Tobias Messinger

Tobias Reich

Christoph Schillinger

Benjamin Selmke

Toan Truong

Dennis Tuscher

Kirsten Weidner

Melani Werner

Lisa Wieder

Bruno Hofer

Paul Ober

Udo Pelz

Angelika Rectanus

Gertraud Spettmann

Hans Unger

Magdalena Wolf

Rudolf Ziffer

Christa Heiter

Lieselotte Luther

Christel Maus

Christel Pfirrmann

Gerhard Plagge

Brunhilde Roth

Gerhard Sattel

Doris Schreier

Günter Seelinger

### **65 Jahre:**

Sigrun Böhm

Brigitte Broeder

Werner Dieß

Bernd Hilbert

Irmgard Hörner

Hans Hörner

Zdenko Jankovic

Willi Kempf

Elisabeth Kockro

Thorsten Krähmer

Manfred Lieb

Rita Mayer

Bernd Ruppert

Monika Scherrer

Hubert Schreiber

Ulla Walter-Thiedig

Ursula Wenz

Ingmar Zinke

### **75 Jahre:**

Rudolf Laubscher

Friedrich Meister

Ruth Motzenbäcker

Ellen Sturm

### **50 Jahre:**

Gabriele Deffner

Carola Dirscherl

Cortina Farinella

Luigi Farinella

Gerhard Kehrer

Gunter Knaul

Günter Kobler

Karin Luther-Münz

Karlheinz Roth

Norbert Sattel

Traudel Schuchmann

Günter Skolot

### **80 Jahre:**

Werner Ludwig

Martin Luther

Hilde Töppe

### **83 Jahre:**

Hildegard Pufe

Bruno Ruppel

### **85 Jahre:**

Hans Herrmann

Klaus Töppe

### **60 Jahre:**

Brigitte Eser

### **70 Jahre:**

Dieter Heiter

### **87 Jahre:**

Walter Stein



# Unser bisheriges Jubiläumsjahr

Vom Präsidenten Klaus Hoch



## **Sonntag, 8. Januar 2006 Neujahrsempfang**

Zu diesem Neujahrsempfang hatten wir nicht nur alle Mitglieder in unser Clubhaus am Heuweg eingeladen, sondern auch viele Persönlichkeiten aus der Stadtverwaltung, den Sportinstitutionen, der Politik, den Banken und der Presse. Erfreulich war, daß sehr viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind, so daß wir ca. 90 Gäste begrüßen konnten. Besonders begrüßt wurde die Ortsvorsteherin von Mundenheim Frau Anke Simon und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Herr Hans Mindl, sowie die Ehrenmitglieder des SCL, ebenso die Vorstände und der Beirat.

Mit einem Sektempfang wurde dieser Tag eingeleitet; anschließend zeigte ich in großen Zügen die markantesten Punkte unserer Vereinsgeschichte auf. Dies wurde besonders von den Nichtmitgliedern mit Interesse verfolgt; denn in den 75 Jahren hat sich der Skiclub

enorm entwickelt und es ist einiges Positives geschehen.

Erwähnen und hervorzuheben möchte ich all diejenigen Mitglieder, die diesen Neujahrsempfang vorbereitet und gestaltet haben, Euch allen herzlichen Dank.

## **Samstag, 4. Februar 2006 Club- und Stadtskimeisterschaft**

Im Rahmen unserer Club- und Stadtskimeisterschaft fand auch in diesem Jahr wieder die 3-Städteisterschaft Ludwigshafen-Frankenthal-Neustadt statt. Unser alpiner Sportwart Karl-Heinz Roth hatte mit seinem Team den Schwarzenbachliff in Altglashütten ausgewählt. Ein für alle Läufer gut zu fahrender Hang, gleich ob Könnler oder Anfänger. Und was soll ich sagen:

### **Es hat an diesem Tag alles gepaßt.**

Wir hatten einen hervorragenden Schnee, totale Sonne bei etwa minus

5 Grad. Celsius. Die Liftgesellschaft gestattete uns, den Hang ganz abzusperren, so daß uns keine anderen Skiläufer störten. Außerdem gab es für alle Teilnehmer verbilligte Liftkarten. Ein tolles Entgegenkommen.

Alex Lieb steckte einen flüssigen Riesentorlauf aus, den 119 Läuferinnen und Läufer in 2 Durchgängen bewältigten. Es gab wenig Ausfälle und Disqualifikationen. Wer sich von der Talstation des Lifts den Hang betrachtete, der glaubte vielleicht, es sei hier ein Fis-Rennen. Die Firma Engelhorn Sports hatte uns einen riesengroßen, aufblasbaren Zieleinlaufbogen zur Verfügung gestellt. So etwas sieht man in der Tat nur bei Fis-Rennen. Es war ein phantastischer Anblick. Unser Vergnügungsteam um Evi Viola hatte dazu noch ein Getränkezelt aufgebaut, hier gab es verschiedenes zum Erwärmen.

### **Was für eine Siegerehrung.**

Abends etwa um 20.00 Uhr war die Siegerehrung im Grünen Baum angesagt. Der Grüne Baum war für uns ganz reserviert und ich habe noch nie so viele Leute im Grünen Baum gesehen. Es waren vielleicht 100 oder auch 140 Skibegeisterte. Ohne Mikrophon war die Siegerehrung etwas schwierig, aber es klappte doch ganz ordentlich. Ich spare mir an dieser Stelle die Sieger der einzelnen Klassen zu nennen, dies ist an anderer Stelle bereits geschehen.

Natürlich machten die gefüllten Pokale die Runde, es herrschte allerbeste Stimmung. Zum Schluß nochmals: Besten Dank Karl-Heinz Roth mit seinem Team.

### **Jubiläumsfestschrift**

Im April 2006 erschien die Jubiläumsfestschrift anläßlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums. Jedes Vereinsmitglied, jede annoncierende Firma, viele Offiziellen im Sport, in der städtischen Verwaltung, in der Politik und viele führenden Persönlichkeiten haben diese Festschrift erhalten. Es ist ein einzigartiges Werk, wozu wir dem Verantwortlichen Peter Janz und seinen Mitstreitern an dieser Stelle unseren ganz besonderen Dank und herzlichen Glückwunsch sagen.

### **Samstag, 6. Mai 2006 Offizieller Festakt**

An diesem Tag haben wir alle Mitglieder, alle Persönlichkeiten und Vereine ins Ernst-Bloch-Zentrum in der Walzmühle eingeladen. Es waren 126 Gäste anwesend unter anderem der Sportdezernent der Stadt Herr van Vliet, vom Sportamt Herr Gerling, der Präsident des Skiverbandes Pfalz Herr Schied, die Vizepräsidenten des SVP Herr Brinkmann und Herr Fürst, der Vorsitzende des Ludwigshafener Sportverbandes Herr Ries, der Sportwart des Tennisverbandes Pfalz Herr Schwarz, Herr Tremmel als Vertreter der Sparkasse

Vorderpfalz, die Vertreter der Skivereine Frankenthal, Landau, Mannheim, Neustadt und Speyer, Herr Mindl von der SPD-Fraktion, Frau Simon als Ortsvorsteherin von Mundenheim, Frau Büchler als stellvertretende Ortsvorsteherin der Gartenstadt, Frau Pufe als internationale Sport-Kunstmalerin, alle unsere Ehrenmitglieder, alle Vorstände und Beiräte, die Presse und viele Mitglieder.

Nach der Begrüßung leitete das Bläser-Ensemble des Theodor-Heuß-Gymnasiums den Festakt ein. Die Geschichte des Skiclubs streifte ich nochmals in großen Zügen, wobei ich die vielen sportlichen Aktivitäten unseres Clubs besonders hervorhob. Norbert Schied als Präsident des Skiverbandes Pfalz hielt in seiner gekonnten und versierten Art die Festansprache. Viele weiteren Redner zollten uns für unsere sportliche und engagierte Vereinsarbeit viel Lob. Es gab Präsente und Auszeichnungen für unsere gute und soziale Vereinsarbeit.

Als Abschluß haben wir zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiß eingeladen, was bei allen Gästen sehr gut ankam. Auch hier meinen herzlichen Dank an die vielen Helfer, die diesen glanzvollen Festakt mitgestaltet haben.

## **Samstag, 3. Juni 2006 Jubiläums-Hüttenfest**

Mit einer Abordnung unseres Clubs führen wir über Pfingsten auf unser Skihaus nach Neuglashütten. Wir hatten die dortigen Bürgermeister, die Feuerwehr, die Bergwacht und Handwerker zu einem Grill- und Weinfest eingeladen. Es war für alle Beteiligten ein geselliger und unterhaltsamer Abend, wobei die Schwarzwälder unsere pfälzischen Weine besonders lobten.

Hier einen aufrichtigen Dank unserem Frank Kühner, der mit einem Kühlwagen eigens nach Neuglashütten gefahren ist, um uns mit entsprechend kühlen Getränken zu versorgen. Weiteren Dank den Damen, die für das gute Essen, das vielfältige Frühstück und das sonstige Ambiente gesorgt haben. Nicht zu vergessen unseren eifrigen Grillmeister Dieter Ringle.

Aber ganz besonderen Dank an unsere Hüttenwarte Jakob Oberst und Udo Straßner mit ihren Ehefrauen, die dieses Pfingstfest im Schwarzwald geplant und organisiert haben.

*Inserate im »Brettli-Blättli«  
bringen den  
gewünschten Erfolg!*



## **Samstag, 8. Juli 2006 Sommer-und Kinderfest**

Am Heuweg hatten wir an diesem Tag zu einem Sommer- und Kinderfest eingeladen. Im Vorfeld hatten wir eigentlich diesen Tag für eine Werbung für unseren Club gedacht. Wir Verantwortlichen müssen zugeben, daß wir diesen Tag auf unserer Anlage nicht ausreichend geplant haben. Was aber unser Vergnügungsteam, allen voran Evelyn Viola, aus diesem Tag noch gemacht haben, ist aller Ehre wert. Es standen Spiele für die Kleinen auf dem Programm, es wurde Tennis gespielt, es war einfach Leben auf unserer Anlage. Leider waren keine oder nicht viele Nichtmitglieder anwesend, diese wollten wir eigentlich ansprechen. Auch hier allerbesten Dank allen Mitgliedern, die für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt haben.

## **Und nun unser Jubiläumsball**

Am Samstag, den 28. Oktober 2006, feierten wir zum Abschluß unseres Jubiläumsjahres einen Jubiläumsball. Im Vorfeld - das waren schon viele Monate vor dem eigentlichen Termin - war die Frage: Welche Räumlichkeiten sind dafür geeignet? Wir haben uns für das Palatinum in Mutterstadt entschieden und das war wohl auch die richtige Entscheidung. Es gab für diese Veranstaltung enorm viel zu planen. Angefangen bei den Eintrittskarten, diese hat dankenswerterweise Berti Zähringer

mit seiner Fima übernommen. Es waren mit dem Wirt und dem Betreiber des Palatinum viele Modalitäten zu klären, dies hat in souveräner Art, aber mit viel Aufwand, unser Mitglied Frau Carmen Zähringer übernommen. Wie sollte die Tischdekoration aussehen? Dagmar Trager hatte sich viel Gedanken gemacht und hatte mit einigen Mitgliedsdamen eine passende und auf unsere Vereinsfarben abgestimmte Dekoration entworfen.

Wir hatten 12 VIP-Tische geplant, wobei bei diesen Tischen neben dem Eintrittspreis auch ein Abendessen und die Getränke enthalten waren. Leider waren nur 6 Tische besetzt worden, so daß wir die restlichen Tische anderweitig belegen mußten. Aber auch dies ist uns gelungen, wir mußten eben kurzfristig umplanen. Der Kartenverkauf war durchaus gut, wenngleich wir noch weitere 60 Karten gerne verkauft hätten. So mußte der Zusatzraum gestrichen werden und die Bestuhlung mußte etwas geändert werden.

Der Ballsaal präsentierte sich am Abend in einem schönen und festlichen Outfit. Wir konnten 395 Besucher begrüßen. Es war angenehm zu sitzen, man hatte an den Tischen ausreichend Platz. Mit der anfänglichen Band von Steffen und Deniz hatten wir nicht die glückliche Hand, sie spielten zu fetzig und zu laut. Dagegen war die turnerische Einlage der Mädchen von der Turnerleistungsgruppe von Edigheim unter



der Leitung von Sandra Staat eine schöne Abwechslung, die mit viel Beifall quittiert wurden.

Mit der Party-Band Living Music Family wollten wir den Ballbesuchern eine besonders schmissige Band bieten. Dies hat wohl nicht jeder im Saal so empfunden, denn die Auswahl ihrer Mu-

sikstücke war zu einseitig. Es fehlte für einen Jubiläumsball die abwechslungsreiche Tanzmusik, es war zu viel Disco-musik. Aber alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, zu der viele Mitglieder ihren Beitrag geleistet haben: Dafür möchte ich allen ganz herzlich danken, vor allem denjenigen, die uns finanziell unterstützt haben.

Liebe Mitglieder,

aus gegebenem Grund möchte Euch die Vorstandschaft ins Gedächtnis rufen, daß der Verzehr von mitgebrachten Getränken nicht erwünscht ist.

Achtet bitte darauf, leere Getränkeflaschen an der Theke abzugeben. Der Schwund an Leergut ist enorm und verursacht uns allen unnötige Kosten.

Die Thekendienste werden gebeten, beim Bonnieren größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen.

Bitte achtet beim Einschenken von Spirituosen auf die Füllmenge, da sich hier der Schwund in den letzten Monaten auf konstant hohem Niveau befindet.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Die Vorstandschaft



# Jubiläumsfeier im Skihaus

75 Jahre SCL, davon sind wir auch schon viele Jahrzehnte durch unser Skihaus im Schwarzwald präsent. Aus diesem Grund wollten wir unser Jubiläum nicht nur in Ludwigshafen, sondern auch in Neuglashütten feiern.

Für diesen Anlass wurde das Pfingstwochenende gewählt.

Für diese Feier hatten wir außer den Nachbarn unseres Skihauses, Vertretern der Gemeinde Feldberg sowie anderen Leuten, die eine Beziehung zum Skiclub oder dem Skihaus haben waren auch noch zahlreiche Mitglieder eingeladen welche in den letzten Jahren viel Zeit bei Arbeitseinsätzen in Neuglashütten verbracht haben. Weiterhin waren zur Feier die Vorstände und Beiräte sowie natürlich unser Präsident eingeladen.

Neben den, bei solchen Anlässen üblichen Reden stand das gemütliche Beisammensein von Pfälzern und Schwarzwäldern im Mittelpunkt.

Klaus Hoch gab in seiner Rede einen Rückblick über die Geschichte des SCL und stellte auch die Aktivitäten des Vereins vor. Auch vergaß er nicht die Arbeit und das Engagement von Irmgard und Jakob Oberst für den Erhalt des Skihauses zu würdigen.

Bürgermeister Wirbser beglückwünschte in seiner Antwort den SCL zu seinem Jubiläum und dem schmucken Haus in Neuglashütten. Auch betonte er das gute Verhältnis zwischen SCL und Gemeinde Feldberg. Als Anerkennung und Gastgeschenk überreichte er Klaus Hoch ein gläsernes Wappen der Gemeinde, für welches wir noch ein passendes Fleckchen im Skihaus finden werden.

Da an diesem Samstag offensichtlich auch Petrus ein SCLer war, hielt das Wetter was wir von ihm erwarteten. So konnten unsere Grillexperten für die Verpflegung der hungrigen Gäste sorgen. Hierfür herzlichen dank an Dieter Ringle und Axel Kühner.

Nach langen lustigen Gesprächen, mit vielen Erinnerungen machten sich die Freunde aus Neuglashütten wieder auf den Heimweg.

Alle Anwesenden waren der Meinung, dass es sich hier um ein gelungenes Fest handelte und der Skiclub ein guter Gastgeber war.

Ein Dankeschön an alle die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

*Udo Straßner*



## Zum 75-jährigen Jubiläum des Skiclub Ludwigshafen

wünsche ich

- gutes Gelingen für die vielen kreativ geplanten Veranstaltungen
- sportliche Erfolge für alle Sparten
- harmonisches Clubleben und
- ein gesundes Wachstum, das dem Verein allemal gebührt.

Einen besonderen Dank spreche ich allen bisherigen Aktiven und der jeweiligen Vorstandschaft mit Beirat und fleißigen „Ameisen“ aus.

28 Jahre hatte ich bisher Gelegenheit, mich mit den Vorzügen in einem vielseitigen Club wohl zu fühlen.

*Herzlichst*

*Euer Ernst Börstler*

### **Ernst Börstler**

Generalvertretung der Frankfurter  
Allianz-Versicherungs-AG  
Malkammerei Weg 13  
67067 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 - 55 90 98 40  
Fax: 0621 - 55 90 98 49  
E-Mail: ernst.boerstler@allianz.de

### **Vermittlung von:**

- Lebens-, Sach- und  
Rechtsschutz-Versicherungen
- Krankenversicherungen
- Allianz-Bauspar-Verträge
- Finanzierungen
- Kfz-Zulassungsservice
- Vermögensberatung
- Dresdner Bank Komplett Service

Ich empfehle mich weiterhin als langjähriger Fachmann  
in allen Fragen zu den Themen

### **Versicherung – Vorsorge – Vermögen**

und bürge mit

### **Beständigkeit – Zuverlässigkeit – Fachkompetenz**

mit einem starken Partner, der  
Allianz-Versicherungs-AG



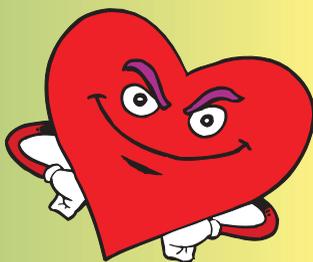
*Bürgermeister Wirbser und Klaus Hoch*







Da lacht des  
Sportlers Herz,  
wenn Ihn nicht quält  
beim Sport im  
Fuß der Schmerz!



ORTHOPÄDIE  
**HOFMANN**  
Wir haben ein Herz für Ihre Füße!



Postgartenstraße 52 · 76796 Badstuber  
Tel. 0 72 72-6 33 90 · Fax 072 72-6 36 629  
www.orthopaediehofmann.net

Hauptstraße 728 · 61067 Ludwigshafen-Flörsheim  
Tel. 06 21-5 41 83 · Fax 06 21-94 43 38  
www.fachwerk\_bahnhofsweg





# Mitgliederverwaltung

- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| 1. Mitgliederverwalter | Cäcilia Straßner |
| 2. Mitgliederverwalter | Roman Kirchner   |

## **So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:**

Telefon                      0 62 34 - 40 77 oder  
                                    0 62 36 - 50 07 11

eMail                         [mitgliederverwaltung@sclu.de](mailto:mitgliederverwaltung@sclu.de)

Post                         Skiclub Ludwigshafen  
                                    Mitgliederverwaltung  
                                    Heuweg 129  
                                    67065 Ludwigshafen

## **Bitte denken Sie daran unsere Mitglieder- verwaltung zu informieren.**

Bei Änderung von:    Namen (z. B. bei Heirat)  
                                    Anschrift  
                                    Telefonnummer  
                                    Bankverbindung  
                                    eMail-Adresse

  
Bitburger



Der fassfrische Geschmack  
macht es so beliebt *Bitte ein Biss*

Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands.  
[www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)

*Hochzeit machen -  
das ist wunderschön*



*Tim & Tina  
Kittelberger  
geb. Landmesser*

*Alle Mitglieder des Skiclub Ludwigshafen  
gratulieren und wünschen glückliche Ehejahre*



*Die Mitglieder des Skiclub Ludwigshafen begrüßen die neuen Erdenbürger und wünschen viel Glück und Sonnenschein im Leben, natürlich auch den jungen Eltern und noch jungen Großeltern*

*Hallo,  
ihr Kleinen*



*Lisa Kittelberger*



*Enya Johanna Staat*



*Marlon Rae Dächert*



*Victoria Patricia  
Ralf Beisel und Ulla Hoch*



*Anne Wallot  
Katja Wallot und Andreas Tiletzek*

*Leben aufl in das Leben. Wir werden Euren Weg mit Liebe pflastern*

# Sommerfest im Skiclub Ludwigshafen

Am 8.7.2006 fand auf dem Skiclubgelände das Sommerfest statt.

Eingeladen waren alle Mitglieder und Nichtmitglieder. Es präsentierten sich diverse Abteilungen des Skiclubs mit Ständen und Spielen.

Dank der Kuchenspenden von einigen Mitgliedern, konnte die doch sehr heftige Regenphase gut überbrückt werden. Vor und nach dem »Großen Regen« fand ein reges Treiben auf dem ganzen Clubgelände statt.

Die Fussballer boten passend zum WM-Fieber ein Torwandschießen mit hochkarätigen Gewinnen an.

Die Radfahrer und die Alpinisten stellten ihre Programme der letzten Jahre vor.

Eine »Mohrenkopf-Wurfmaschine« beeindruckte Groß und Klein (Danke an W. Kempf).



Die Tennisabteilung und die Abteilung Trendsport mussten aufgrund der schlechten Witterung (Plätze und Wiese komplett unter Wasser) auf ein Showtraining verzichten.

Am frühen Abend wurde der Grill angeschmissen und Dank des guten Fleisches von der Firma Kühner und Co. und der standhaften Grillmeister Gerd und Dieter H. konnten alle mit Steaks, Würschtl und Salat versorgt werden.

Wichtig war gestärkt in das Spiel um Platz Drei zu gehen... im Clubhaus wurden alle Stühle zurecht gerückt und der Bierhahn kalt(!) gemacht (Danke an den super Thekendienst um Chris B.). Punkt 21 Uhr waren dann alle noch einmal parat um den »Siegern der Herzen« bei der WM 2006 die Daumen zu drücken...

Es half!!!! Portugal wurde denunziert (...also platt gemacht- schad dass es ned ganz geklappt hat zum Titel !!!!)

Kleines Fazit:

Das Fest war schön, wenn auch die Ausmaße grösser geplant waren, wir bedanken uns bei allen Helfern und Aktiven des Tages für ihr Mitwirken !!!

Auf ein baldiges gemeinsames Fest

Euer Vergnügungsteam  
Silke, Romina und Evi







SOS  
Kinderdorf e.V.

# WIR SAGEN DANKE IHRE SOS-KINDERDÖRFER

Dank Ihrer Unterstützung gibt es seit  
50 Jahren SOS-Kinderdörfer in  
mittlerweile mehr als 130 Ländern der Erde.

SOS-Kinderdorf e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089/12 60 6 · 0  
Telefax 089/12 60 6 · 419  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

Stadtsparkasse München  
Konto 7 777 777, BLZ 701 500 00





# 75 Jahre Ski-Club Ludwigshafen

## JUBILÄUMS-BALL im Palatinum Mutterstadt

Die Planungen des Ballteams für den Jubiläumsball begannen bereits im Juli 2005. Das Ballteam, im Kern bestehend aus Klaus Hoch, Axel Janz, Marco Kruppenbacher, Oliver Haag, Carmen und Berthold Zähringer, startete mit der Suche nach passenden Räumlichkeiten für solch ein herausragendes Ereignis und eine Band die zu selbigem passt.

Nach Besichtigung einiger Veranstaltungsmöglichkeiten legten wir uns auf das Palatinum in Mutterstadt als Optimum fest. Auf der Suche nach der optimalen Stimmungsband für unseren Ball konnten wir die Nr.1-Showband in Rheinland-Pfalz unter Vertrag nehmen: Die Livin Music Family. Als Vorgruppe hatten wir unser alt bekanntes Vereinsmitglied Steffen Cronauer mit seiner Band engagiert.

Natürlich musste auch der Wein und das Essen im Palatinum getestet werden, wir wollten ja nichts dem Zufall überlassen. Auch die Dekoration wollte gut geplant sein, was sich bereits im Vorfeld als schwierige Aufgabe herausstellen sollte. Gut das sich Dagmar Trager dieser Aufgabe annahm. Das Design der Eintrittskarten und Plakate,

sowie deren Organisation, erledigte mein Sohn Florian. Klaus Hoch sollte dann in seinem Geschäft den Kartenvorverkauf leiten, was ihm auch souverän gelang.

Je näher der Ball rückte desto öfter beriefen wir Sitzungen ein, um die aktuelle Situation und die von den einzelnen erreichten Ergebnisse dem ganzen Team zu präsentieren. Es sollte am 28.10.2006 schließlich alles reibungslos ablaufen. Und der 28.10.2006 rückte schon im September mit 7-Meilenstiefeln an uns heran.

Und so brach endlich der Samstag an, an welchem unser Ball stattfinden sollte. Bereits um 15.00 Uhr traf sich ein kleines Helferteam, um die letzten Vorbereitungen für das große Spektakel zu treffen. Die Band baute in dieser Zeit auf, die Deko stand, alles klappte reibungslos da die Arbeit Hand in Hand ging.

Somit konnte pünktlich um 19.00 Uhr der Einlass beginnen. Bis zur Eröffnungsrede unseres Präsidenten Klaus Hoch, die um 20.00 Uhr stattfand, war der Saal schon so gut wie komplett

gefüllt. Die Vorband von Steffen und Deniz lies den musikalischen Teil des Abends beginnen, die Bar war auch bereits gegen 20.30 gut gefüllt, und eine Darbietung der Jugendleistungs-turnerrinnen aus Edigheim rundete das Vorprogramm ab. Vielen Dank an Sandra Staat, die diesen Einlage organisierte.

Gegen 21.30 war es dann endlich soweit das der Hauptact des Abends starten konnte: Die Livin Music Family. Mit Stimmgewalt und Rhythmus im Blut hatten Sie das Publikum schnell auf Ihrer Seite. Es wurde gelacht, mitgesungen und vor allen Dingen getanzt bis die Füße einen nicht mehr trugen.

Alles in allem also ein gelungener Ballabend.

Ich bedanke mich bei allen Helfern und allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern die mit uns gefeiert und Stimmung gemacht haben. Es tut mir leid wenn die Erwartungen einiger weniger nicht erfüllt werden konnten. Dies war nicht meine Absicht.

Trotzdem wird in meinem Kopf immer ein positives Bild dieses Abends haften bleiben.

*Gruß Carmen*











## Jubiläumsball - 75 Jahre

Um es gleich vorweg zu nehmen:  
**Schade um die vertane Chance!**

Welch tolle Leistung dieser Bands, die an diesem Abend am falschen Platz gespielt haben.

**Die** Soul- und Disco-Band in der Umgebung - Livin Music Family - für **den Ball** zu engagieren, war »mutig«. Stimmgewaltig, virtuos, professionell. Die dazugehörigen Altersfans kamen uneingeschränkt auf ihre Kosten. Und die Anderen? Die räumliche Umgebung Palatinum war gut gewählt. Den unermüdlichen Verantwortlichen noch-mals ein dickes Lob hinterher. Viel Arbeit haben sie damit gehabt. Das wurde auch lobend per Mikrofon - Klaus Hoch machte das wie immer souverän - publiziert.

Talentierte Eigengewächse wurden als Vorgruppe eingebaut. Auch gut. Deniz Güzelses hat eine begnadete Stimme. Ich wünsche Ihr die dazugehörigen Gagen, die in der Branche machbar sind und auf die sie wahrscheinlich zum großen Teil zugunsten ihres/unseres Clubs verzichtet hat. Ihr Freund und musikalischer Begleiter Steffen Cronauer mit seinen Musikern verstehen mit ihrer Rock- und Poprichtung prächtig ihr Handwerk.

Beide Gruppen haben bestimmt mit ihren Technikern den notwendigen Dezibelmesser bei der Probe zur Hand gehabt. Wahrscheinlich mußte man dann später bei entsprechender Saalbesetzung nochmals nachbessern, zum Leidwesen der »Gehörgeräte-träger«, die dann kurze 4-5 Stunden mit der eigenen Einstellungstechnik nicht mehr zu Potte kamen. Zwei Möglichkeiten hatten sie, nachdem die Tischunterhaltung von der Bühne vorgegeben war: Ausharren was noch kommt oder tanzen was das Zeug hält. Die 25-50-jährigen wurden mal endlich verwöhnt. Sound of Dance- and Soul-Party, Rock und Pop zur Eröffnung, Motown-Classicer bis aktuelle Chartbreaker - Skiclubherz was willst Du mehr. Die Meinige war auch selig. Ich hatte sie mit Spaß betanzt (eher begleitet). Um Mitternacht erhielt sie ein Happy Birthday-Ständchen vom Feinsten. Die Welt war in Ordnung.

Liebe Seniorinnen und Senioren: Nicht böse sein, vor Nature One (sprich Näidscher Wann) mit Techno-Rave wurdet Ihr verschont. Die gymnastische Einlage der gut gebauten Mädels aus Ludwigshafen war doch eine Augenweide und toll gelungen. Fühlt Euch weder ausgeschlossen,



noch übergangen. Paartanz oder Eure Tanzmusik kam diesmal zu kurz. Jung Gebliebene haben das Beste daraus gemacht. Man sah sie nach und nach vermehrt auf der Tanzfläche - bis auf die, die früher nach Hause gingen. Denkt mit der Jugend nach vorne und verschließt Euch nicht neuen Ideen. Oder ist Euch früher auch alles ausnahmslos gelungen? Die aktive Jugend, nach der Ihr lange gerufen habt, hat sich mit viel Arbeit und Mühe, wenn auch lautstark, zu Worte gemeldet.

Dennoch, **schade um die vertane Chance.** Beim 100-jährigen wird alles Besser. Allen Organisatoren, Vorstand, Beirat, Arbeitsbienen ein ehrliches Dankeschön. Helft mit, diejenigen wieder einzustimmen, die in der Nacht vom 28. zum 29. Oktober irritiert die Uhren auf Winterzeit umstellen mußten.

Herzlichst

*Ernst Börstler*

**Nachweis über die erbrachten Arbeitsstunden am Heuweg**

Datum \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geleistete Arbeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Angeordnet von: \_\_\_\_\_

Erledigt am: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

Rückgabe über Briefkasten oder persönlich an Fr. Kühner/Kl. Rühl



# Tennis

Hallo Tennisfreunde!

Die Tennissaison 2006 liegt nun schon wieder hinter uns. Wie wir das in den letzten Jahren gewohnt sind, konnten unsere Plätze wieder sehr früh Anfang April geöffnet werden.

Die Medenrunde verlief durchwachsen. Es waren 9 Mannschaften gemeldet. 2 Mannschaften steigen auf (Herren 30 1, Herren 65), 3 müssen leider absteigen (Damen, Herren 11, Herren 60). Die anderen 4 Mannschaften hielten die Klassen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**Damen (Pfalzliga):** Platz 6 von 8 Mannschaften, Abstieg in die A-Klasse. Nach starkem Saisonbeginn mit 2 gewonnenen Spielen, wurden die nächsten 5 Spiele alle verloren.

**Damen 40 (C-Klasse):** Platz 5 von 7. Nach dem 2. Platz letztes Jahr, traf man in einer neuen Gruppe offensichtlich auf stärkere Mannschaften.

**Herren 60 (Verbandsliga):** Platz 6 von 7, Abstieg in die Pfalzliga. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Oberliga in die Verbandsliga, muß die Mannschaft erneut einen Rückschlag hinnehmen und in die Pfalzliga absteigen. Man war zwar punktgleich mit dem Tabellenfünften, der die Klasse gehal-

ten hat, erzielte aber weniger Matchpunkte.

**Herren 65 (Pfalzliga):** Platz 4 von 7, Aufstieg in die Verbandsliga! Der Aufstieg wurde möglich, weil nur der 1. aufsteigen wollte. Da aber 2 Mannschaften aufsteigen und der 2. und 3. ablehnten, wurde vom Verband angefragt ob unsere Mannschaft bereit wäre ein Relegationsspiel gegen eine Mannschaft aus dem Rheinland zu bestreiten. Dankend angenommen, fegten unsere Senioren ihren Gegner deutlich vom Platz und spielen somit nächstes Jahr in der Verbandsliga. Viel Erfolg!

**Herren 1 (B-Klasse):** Platz 3 von 6. Punktgleich mit dem 1. und 2. der Gruppe hat man den angestrebten Aufstieg knapp verpasst. Es war aber eine deutliche Steigerung gegenüber dem letzten Jahr zu erkennen. Hoffen wir, dass es nächstes Jahr etwas glücklicher läuft.

**Herren II (C-Klasse):** Platz 5 von 6, Abstieg in die D-Klasse. Nach dem Aufstieg letztes Jahr, war die C-Klasse eine Nummer zu groß!

**Herren 30 I (A-Klasse):** Platz 1, Aufstieg in die Pfalzliga! Nach dem letztjährigen Abstieg spielte die Mannschaft eine überzeugende Runde und steigt verdient wieder auf Glückwunsch!

**Herren 30 II (B-Klasse):** Platz 4 von 6. Als Aufsteiger hatte man alle Mühe um die Klasse zu halten. Die Mannschaft hat außerdem bewiesen, dass ein Spiel, welches man nach den Einzeln souverän mit 10:2 führt, noch mit 10:11 verlieren kann. So geschehen beim Heimspiel gegen Weisenheim.

**Herren 50 (B-Klasse):** Platz 3 von 6. Als Aufsteiger wurde eine solide Runde gespielt und 3 von 5 Spielen gewonnen.

Kommen wir zu den Clubturnieren. Am 15.07 spielten wir unser Medenrunden Abschlußturnier. Nach 37 Teilnehmern in 2005 meldeten sich dieses Jahr nur

18 Spieler/innen. Diese enttäuschende Zahl möchten wir nicht weiter kommentieren! Es war trotzdem ein angenehmer Tag. Gewonnen hat das Duo Steinborn/Kruppenbacher S.

Am 19./20.08. spielten wir mit 8 Paarungen ein Herren-Doppeltturnier. Gewonnen haben Roth Alex/Landmesser V. gegen Kittelberger/Müller M.

Abschließend noch eine personelle Veränderung. Stefan Bohn gab sein Amt als stellvertretender Sportwart ab. Bis zur nächsten Wahl übernimmt Gerd Krämer kommissarisch dieses Amt.

*Dieter und Gerd*



**Keine  
Sorge**

Ihre Sicherheit  
ruht auf  
starken Schultern.

Lebensversicherungen · Sachversicherungen  
Krankenversicherungen  
Rechtsschutzversicherungen · Bausparen



**Volksfürsorge**  
Versicherungen

**Bezirksdirektion · 67117 Limburgerhof · Friedensau 17**  
Paul-Jürgen Ober · Tel. 0 62 36 / 41 84 12 · Fax 0 62 36 / 41 84 29

# Tennisjugend 2006

Tja, dieses Jahr gibt es wirklich Besonderes zu berichten, und zwar über unsere Jugendmedienrunde, die seit Jahren das erste mal wieder stattgefunden hat. Es wurden zwei Mannschaften gemeldet, und zwar die U 12 und die U 18 Jungs.

Besetzung U 12 (C-Klasse):

1	Alexander Fohrmann	Jg. 1994
2	Jonas Klemm	Jg. 1994
3	Nils Bickert	Jg. 1994
4	Laura Zintel	Jg. 1997
5	Daniel Mannertz	Jg. 1995
6	Ann-Kathrin Reil	Jg. 1995
7	Leonie Gries	Jg. 1998

Besetzung U 18 (C-Klasse):

1	Maximilian Nerius	Jg. 1989
2	Benjamin Selmke	Jg. 1988
3	Jan Fohrmann	Jg. 1992
4	Michael Hertweck	Jg. 1990
5	Christian Zeilfelder	Jg. 1992
6	Florian Weisbrod	Jg. 1991

Gespielt wurde im Juni 2006, die U 12 spielte Dienstags und die U 18 Freitags, jeweils ab 15 Uhr und in 4er-Gruppen.

Besonders stolz möchte ich über das Engagement unserer Eltern berichten, die teilweise ohne besonderes „Tenniswissen“, sich super um die Mannschaften und das Organisatorische kümmerten. „Gemanaget“ wurde die U 12 von der Mutter von Nils Bickert und die U

18 von der Mutter von Jan und Alexander Fohrmann. Beiden kann man nur ein großes Lob aussprechen.

Aber die eigentliche Sensation war der Aufstieg der U 12. LOB, LOB, LOB !

Eisern und teilweise hart umkämpft, setzten sie sich gegen alle 4 gegnerischen Mannschaften durch und dürfen nun im nächsten Jahr in der B-Klasse spielen. AUFSTIEG, AUFSTIEG, AUFSTIEG !!!!

Die U 18 hat dieses Jahr noch tapfer dazulernen müssen. Sie haben die Klasse gehalten und für die nächsten Jahre dazugelernt. Auch euch für den super Zusammenhalt ein großes LOB !

Ansonsten kann ich berichten, dass 28 Kinder und Jugendliche beim Sommertraining teilgenommen haben. Auch der Spielbetrieb unter den Kindern ist besser geworden, ich würde mir aber wünschen, dass noch mehr Kinder auch neben dem Training in den Skiclub zum Tennisspielen kommen.



*V.l.n.r.: Alexander Fohrmann, Ann-Kathrin Reil, Laura Zintel, Nils Bickerdt, Jonas Klemm  
Es fehlt: Daniel Mannerz*



*V.l.n.r.: Benjamin Selmke, Maximilian Nerius, Jan Fohrmann, Christian Zeilfelder  
Es fehlen: Florian Weisbrod, Michael Hertweck*

Einen Aufruf möchte ich hiermit noch starten:

Wir brauchen unbedingt neuen Nachwuchs für die U 12, denn einige der diesjährigen U 12 müssen aufgrund ihres Jahrgangs nächstes Jahr U 15 spielen. Wir würden doch gerne die B-Klasse halten !!!

Also macht Werbung für uns !!!

So, hiermit möchte ich nun die Sommer Tennissaison beenden und blicke

erwartungsvoll auf die nächste, in der wir hoffentlich noch mehr Mannschaften werden melden können.

Wer noch Fragen zum Wintertraining oder Sonstigem hat, kann sich bei mir unter 0621/5294065 (Bettina Bohn) melden.

Also viiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii Spaß weiterhin beim Tennis wünscht euch

*Eure Bettina*

## Ein Wort in eigener Sache

Sehr viele Unterlagen kommen per digitaler Daten.  
Dabei ist es wichtig, daß sie mit den Datenträgern  
auch einen Ausdruck mitliefern.

Bilder, die in digitaler Form vorliegen,  
sollen aus Qualitätsgründen auch in jedem Falle  
in digitaler Form geliefert werden.

Dies kann über Datenträger oder per E-Mail geschehen.

Es stehen folgende E-Mail Adressen zur Verfügung:

[whaeussel@t-online.de](mailto:whaeussel@t-online.de)

[sch-druck@t-online.de](mailto:sch-druck@t-online.de)

Bitte als Betreff »Skiclub« angeben.

- SIE KÜMMERN SICH 48 MONATE NUR UM STEUER, VERSICHERUNG, TANKEN. DEN REST ÜBERNIMMT CITROËN UND DAS AH-VETTER IN LUDWIGSHAFEN. BITTE VERGLEICHEN SIE UND KOMMEN DANN ZU UNS INS HAUS!!!

ab € 99,-  
monatliche Rate\*



CITROËN C1  ab € 6.995,-

Mit • Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbag inkl. 2 Kopfstützen hinten  
• ABS mit EBD • bis zu 70 l Kofferraumvolumen bei umgeklappter Rückbank (3-Türer) und • ab Ausstattungsebene STYLE mit elektr. Fensterhebern vorn, höhenverstellbarem Lenkrad und Servolenkung

\*Bei der Credit-Regel bei Citroën kann es bei CITROËN C1 LE Abgabe bei 30 % Anzahlung, 1,99 % effektiver Jahreszins, 30.000 km/Jahr, 47 Monatsraten à € 99,- und 1 Schlussrate à € 4.300,-. Beispiel ab € 99,-.

Kofferraumvolumen maximal 1,3 m³ bei 1,000 kg, optional 1,1 m³ bei 1,000 kg, beladbar 4,4 U100kg. CO<sub>2</sub>-Emissionen maximal 109 g/km. (gemäß WL 90/269/EWG) CITROËN  explains Total.

\*Autohaus Vetter GmbH (H)

Bruchwiesenstr. 20  
67089 Ludwigshafen

Tel.: 0621 - 5792435 - [www.citroen-handler.de/vetter-ludwigshafen](http://www.citroen-handler.de/vetter-ludwigshafen)

[www.citroen.de](http://www.citroen.de)

**CITROËN**



NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

# Herren 65 schaffen Aufstieg in Verbandsliga

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Pfalzliga haben die Herren 65 in der Runde 2006 auch die nächst höhere Liga geschafft .

Nach einem guten Mittelplatz bekamen wir die Chance auf ein Relegationsspiel gegen den 2. der Rheinlandliga, da die vor uns liegenden Mannschaften von SW Landau/Dahn und GW Neustadt wegen der weiteren Wege nicht aufsteigen wollten, Gegen

den TC Rhein- Wied in Neuwied schafften wir mit einem klaren 19 : 2 den Aufstieg in die Verbandsliga.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft.

MF

*Klaus Helf*





### 3. Babolat Jungsenioren-Doppel-Cup 2006

Bereits im dritten Jahr in Folge fand der Jungsenioren-Doppel-Cup am 26. 8. 2006 im Skiclub Ludwigshafen statt. Auch die dritte Neuauflage wurde von Olli Haag und Thilo Klam organisiert. Bei dem Einladungsturnier waren viele alte Bekannte, aber auch einige neue Gesichter aus zahlreichen pfälzischen Vereinen am Start. Die Teilnehmer kamen aus den Vereinen Skiclub Ludwigshafen, TC BASF, TC Oppau, TC Post, TC Waldsee, TV Ruchheim, TC Mutterstadt, TC Deidesheim und TC Landau. Die 24 Teilnehmer wurden in sechs Viererteams nach Spielstärke eingeteilt, so dass möglichst ausgeglichene Mannschaften entstanden und spannende Doppel garantiert waren. Alle sechs Teams spielten je zwei Doppel gegeneinander, so dass jeder Spieler insgesamt fünf Doppel zu bestreiten hatte. Gespielt wurde jeweils ein

langer Satz bis neun. Als Sieger ging das Team mit Jochen Petry (TV Ruchheim), Rüdi Berthold (TC Waldsee), Volker Landmesser, Matthias Gamper und Olli Haag (alle drei Skiclub Ludwigshafen) hervor. Zweiter wurde das Team mit John Kopec, Jan Spindler, Paul Duggan (alle TC Deidesheim) und Marc Keilwerth (Skiclub Ludwigshafen). Das gemeinsame Mittag- und Abendessen sowie die anschließende Player's Night bis in die frühen Morgenstunden rundeten das fröhliche Beisammensein ab und ließen die Strapazen der anstrengenden Doppel schnell vergessen. Aufgrund der hervorragenden Stimmung bei diesem Doppel-Cup wird es auch in 2007 eine weitere Neuauflage geben.

Mit sportlichem Gruss

*Olli Haag, Thilo Klam*

*Hallo, liebe Clubmitglieder im Krankenstand*

*Auf diesem Wege möchte die Vorstandschaft und der Beirat allen Kranken gute Genesungswünsche überbringen.*

*Werdet bald wieder gesund.  
Wir wünschen Euch alles Gute.*

*Peter Janz*





**EBERLE**  
*Reisen*



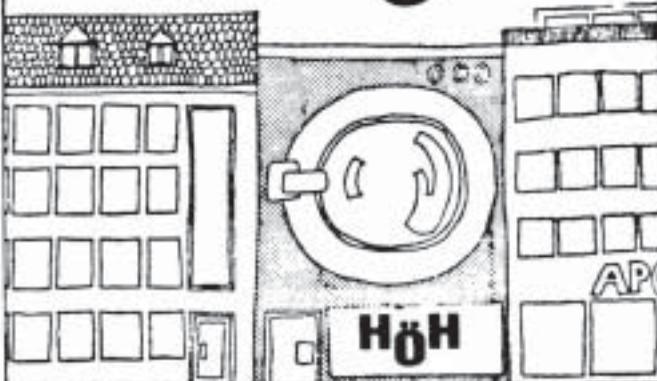
Eigenes Reiseprogramm  
Individueller Service  
**Das Busunternehmen  
Ihres Vertrauens!**

Reisen im 4-Sterne-Luxusbus  
**67126 Hochdorf-Assenheim**  
Deidesheimer Weg 5  
**Tel. 0 62 31/79 34**  
Fax 0 62 31/50 84

---

Wir empfehlen uns für alle Fahrten  
mit Vereinen, Betrieben und Gesellschaften.  
Gerne organisieren wir Ihre Reise von A-Z.

**Es gibt  
viele Reinigungen.  
Und HÖH**



**HÖH** die echte  
Vollreinigung

**Unsere Spezialität:**

Schmutz- und wasserabweisende Ausrüstung von  
Wetter- und Skibekleidung

Wir reinigen auf Wunsch innerhalb zwei Stunden auch samstags

- 67065 LU-Gartenstadt · Maudacher Straße 189 · Tel. 55 33 30
- LU-Mundenheim · Rheingönheimer/Marsstraße 1 · Tel. 57 53 63

**Sauber macht symphatisch**

# Infos zum Thekendienst

In den letzten Jahren gab es offensichtlich einige Unklarheiten bei den Regelungen zum Thekendienst. Daher möchten wir hier die Punkte, welche offensichtlich unklar sind, erläutern.

Jedes erwachsene Mitglied der Tennisabteilung welches im Laufe der Saison seine Tenniskarte abholt, oder abholen lässt, ist verpflichtet im Laufe der Saison eine Woche Thekendienst zu leisten.

Eine vermeintliche Regelung wonach Mitglieder welche weiter entfernt wohnen vom Thekendienst befreit sind gibt es nicht.

Der Thekendienstplan wird ab der Tennisversammlung, immer im März eines Jahres, ausgehängt und es können Einträge gemacht werden.

Nach dem Thekendienst ist der Verkaufserlös aus dem Getränkeverkauf innerhalb einer Woche auf dem Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Da bei

Bareinzahlungen kein Verwendungszweck angegeben werden kann, soll der Quittungsbeleg zusammen mit der Abrechnung an die Wirtschaftsverwaltung weiter gegeben werden. In der Vergangenheit gab es Probleme bei der Feststellung welche Einzahlung zu welcher Woche Thekendienst gehört.

Leider gibt es immer wieder bei der Abrechnung der verkauften und erfassten Getränken Differenzen zwischen den täglichen Abschlüssen (Z1) und dem Wochenabschluss (Z2). Hierbei sollten die Z1 aber mit dem tatsächlichen Umsatz übereinstimmen. Bei den Differenzen zum Z2 ist die Summe der einzelne Z1 einzuzahlen.

Wir hoffen hiermit die unklaren Punkte geklärt zu haben und auch weniger Aufwand betreiben zu müssen um die Ersatzbeträge für nicht geleistete Thekendienste zu erheben.

Vorstandschafft

Axel Janz

*Ich lese den Sportteil der Zeitung immer zuerst, denn er verzeichnet menschliche Leistungen. Auf den ersten Seiten stehen nur die Fehlleistungen.*

Earl Warren

## Arbeitsdienst am Heuweg



Liebe SCL-Tennisspieler, liebe SCL-Mitglieder,

Klaus Rühl hat sich bereit erklärt, die Anlage am Heuweg zu übersehen und sich darum zu kümmern, dass entsprechende Arbeiten, die zu tun sind, dann auch wirklich gemacht werden.

Hierbei sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen.

Klaus führt nun auch wieder das Arbeitsbuch am Heuweg. Wie Ihr Euch bestimmt erinnern könnt, sind alle männlichen tennisspielenden SCL-Mitglieder dazu aufgerufen, 5 Arbeitsstunden/Jahr zu erbringen. Natürlich können sich auch alle nicht tennisspielenden SCL-Mitglieder(-innen) genauso einbringen.

Bitte setzt Euch mit Klaus in Verbindung, wann und wie Ihr Euch einbringen könnt und möchtet.

Klaus ist unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen:

**06 21 - 67 54 62**

Klaus, hier schon einmal herzlichen Dank für Deine großartige Hilfe.

Es grüßt im Namen der Vorstandschaft

Axel Janz

# Jugendbericht Sommer 2006

Den gewaltigen Schneemassen des vergangenen Winters haben wir vorerst den Rücken gekehrt. Der Sommer ist da, Zeit für uns mal durchzuatmen. Nach dem wir leider im Sommer des vergangenen Jahres einige Aktivitäten mangels Beteiligung absagen mussten, haben wir in diesem Jahr unser Programm etwas abgespeckt.

Wie auch im letzten Jahr haben wir unsere Wintersaison mit einem Grillfest im Heuweg abgeschlossen. Leider hat das schlechte Wetter tagsüber einige Mitglieder vom Heuweg fern gehalten, was den harten Kern allerdings nicht von seinem Vorhaben abhalten konnte. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei allen Eltern für ihre Salat/ Kuchenspenden bedanken.

Durch die Inspiration von Ulla Tiedig hatten wir dieses Jahr ein Großprojekt: Das Deutsche Sportabzeichen. Mit diesem Ziel vor Augen begannen wir mit unserem Vorhaben am 26. April 2006 im Südweststadion. Die weiteren Trainingseinheiten wurden dann im Sportstadion der Gesamtschule in Oggersheim abgehalten. Zu unserer großen Freude stellten sich auch einige Eltern dieser Herausforderung.

Aufgrund der geringen Resonanz in den vergangenen Jahren fand in diesem

Jahr statt unseres Zeltlagers erstmals eine spätsommerliche Hüttenfahrt statt. In gemütlicher Runde verbrachten wir samstags einen schönen Tag im Schwarzwald-Park. Sogar das Wetter ließ es zu, dass unser geplantes Grillen am Abend nicht ins Wasser viel. Eine Erkundungstour am Sonntag, rundete unser Wochenende ab.

Nachdem die Fahrt in den Europa-Park im letzten Jahr auf gute Resonanz gestoßen ist, ging es in diesem Jahr ins Phantasialand! Trotz langer Wartezeiten und Slalom laufen (schon ein kleines Training für die nächste Saison) auf den Wegen, verbrachten wir einen lustigen Tag.

Der Sommer neigt sich nun dem Ende zu. Die Vorbereitung auf die nächste Wintersaison kann beginnen. Los geht es ab Mitte Oktober mit dem Konditionstraining in der Halle der Anne-Frank-Realschule.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Herbst und Winterprogramm 2006/ 2007:

- 7. Oktober 06:  
Wandertag für Kinder und Eltern
- 24. bis 26. November 06:  
Hüttenfahrt
- 7. Dezember 06:  
Nikolausfeier im Heuweg

19. bis 21. Januar 2007:  
1. Hüttenfahrt  
2. bis 4. Februar 2007:  
2. Hüttenfahrt  
23. bis 25. Februar 2007:  
3. Hüttenfahrt  
9. bis 11. März 2007:  
4. Hüttenfahrt

Wie immer möchten wir auch an dieser Stelle auf keinen Fall versäumen unsern Lebenspartnern und allen Betreuern für ihre Unterstützung zu danken.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktivitäten.

Euer Jugendteam

*Birgit und Ben*

## **Regelmäßige Veranstaltungen**

### **Jeden Freitag ab 20 Uhr:**

Clubabend in unserem Clubhaus am Heuweg 129.

### **Jeden Mittwoch ab 18 Uhr:**

Jugend-Clubabend in unserem Clubhaus am Heuweg 129.

### **Jeden Dienstag, 18 - 20 Uhr:**

Jugendtraining in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

### **Jeden Dienstag, 20 - 22 Uhr:**

Skigymnastik für jedermann in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

### **Jeden Mittwoch, 20 - 22 Uhr:**

Training und Gymnastik für jedermann in der Anne-Frank-Realschule.

### **Jeden Freitag, 18 - 20 Uhr:**

Fußballtraining im Heuweg (im Winter in der Turnhalle der Kopernikus-Realschule).

## PhantasiaLand 2006

Samstagmorgens, zu einer sehr christlichen Zeit, um 6.30 Uhr, ging es, vom Südweststadion aus, los in Richtung PhantasiaLand in Brühl bei Köln.

Schon früh am Morgen umfasste das Vokabular einiger Jungs nur noch den Begriff »Black Mamba«. (Für Outsider, die Black Mamba ist die neue Achterbahn des Parks).

Dank unserer netten Busfahrerin und lustigen, interessanten Unterhaltungen mit den Kaffeefahrt Damen (Niccy's Mom + Omi) kamen wir sicher und schnell an unser Ziel:  
DAS PHANTASIALAND.

Kaum angekommen konnten es die Meisten kaum noch erwarten, endlich in den Park zu kommen und alles zu erkunden. Zunächst aber wurden unsere Kids in kleine Gruppen aufgeteilt. Die »großen Jungs«, die »kreischenden Weiber«, die »Mini-Mädels«, die »zweier Gruppe« und die »Alibi-Tour«. Dann ging es endlich los. Die Alibi-

Gruppe wagte sich als erstes in einen reisenden Fluss und wurde natürlich richtig nass - wie es sich eben gehört. Die großen Jungs kämpften sich als erstes zur Black Mamba, der Attraktion des Parks, durch. Am Rest des Tages lies sich das Vokabular der Jungs also leider nicht erweitern. Die kreischenden Mädels konnte man schon von weitem aus der Achterbahn hören. Man konnte sie also praktischer Weise nie verlieren. Unsere zweier Gruppen blieben bis zur Busabfahrt im Park verschollen. Glücklicherweise haben wir sie nicht einfach vergessen. Die Gruppe der Mini- Mädels war hin und wieder im Park anzutreffen, aber natürlich nur mit Eis in der Hand (manchmal auch mehr im Gesicht) und ihrem geschafften Betreuer im Schlepptau.

Letztendlich war es mal wieder ein sehr schöner Tag mit den Kids vom Skiclub Lu. Hoffentlich finden im nächsten Jahr noch etwas mehr Kinder den Weg zur Skiclubjugend, wenn der Skiclub den nächsten Freizeitpark ansteuert.

*Jenny*

*Ein kluger Gedanke hat's schwer sich durchzusetzen,  
aber Narrheiten breiten sich aus wie Steppenbrände.*

Richard Drews



# Spätsommerliche Hüttenfahrt

Frösche gibt es auch im Schwarzwald!  
Hierzu aber später mehr.

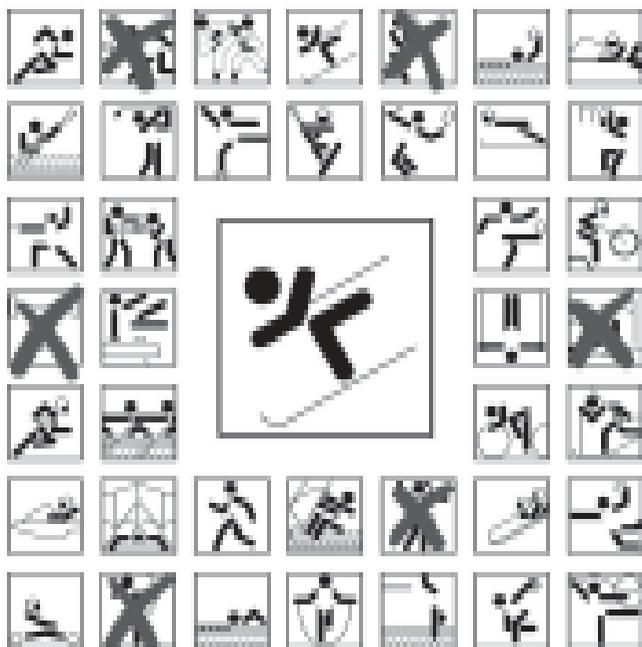
An diesem Freitag machten wir uns bereits um 16 Uhr auf den Weg in den Schwarzwald. Für einige von uns würde es das erste Mal sein, das sie unsere Hütte im Grünen sahen. Nach einer recht flotten Fahrt, zumindest kam uns das so vor, gab es für einige eine Überraschung: es gibt einen fahrbaren Weg auf die Hütte, wir müssen unser Ge-

päck nicht den Berg hoch tragen. Diesen Abend ließen wir recht ruhig an-gehen.

Am nächsten Morgen gingen wir erst mit Ben joggen, bevor wir uns über das Frühstück her machen durften. Nachdem der Küchendienst das Geschirr gespült hatte, machten wir uns auf den Weg in den Schwarzwaldpark nach Löffingen. Dort im Park angekommen wurde Holgers Bollerwagen beladen.



# 6 Richtige für den Sport!



Wer Lotto spielt, unterstützt den Sport in Rheinland-Pfalz.

**LOTTO**  
NÄCHSTE WOCHE DU.

Auf unsere Runde durch den Park machten wir bei allen Tiergehegen halt, besonders die Affen hatten es einig von uns angetan, aber auch bei den Fahrradattraktionen wurde gestoppt. Zum Abschluss tobten wir uns auf den Spielplatz aus. Zurück auf der Hütte durften wir noch bis zum Abendessen draußen spielen. Nach dem wir uns über die Steaks und Würstchen hergemacht hatten, die uns Holger über den Lagerfeuer grillte, machten wir uns auf zu einer Nachtwanderung. Nach der Wanderung vertrieben wir uns noch die Zeit mit spielen, da wir bis 24 Uhr aushalten mussten, da wir in Axel's Geburtstag reinfeiern wollten.

Sonntags morgens wurde das Joggen wegen des leichten Regens ausfallen gelassen, so das wir uns direkt über das Frühstück her machten. Nach dem ausgiebigen Frühstück machten wir uns dennoch zu einer kleinen Wanderung

auf, um die nähere Umgebung zu erkunden. Nach dem Mittagessen, packten wir unser Gepäck und mussten leider schon wieder nach hause.

Vielen Dank an die Betreuer. *Paul*



## ***Wärme hat einen Namen***

**Kohlen -  
Heizöl**

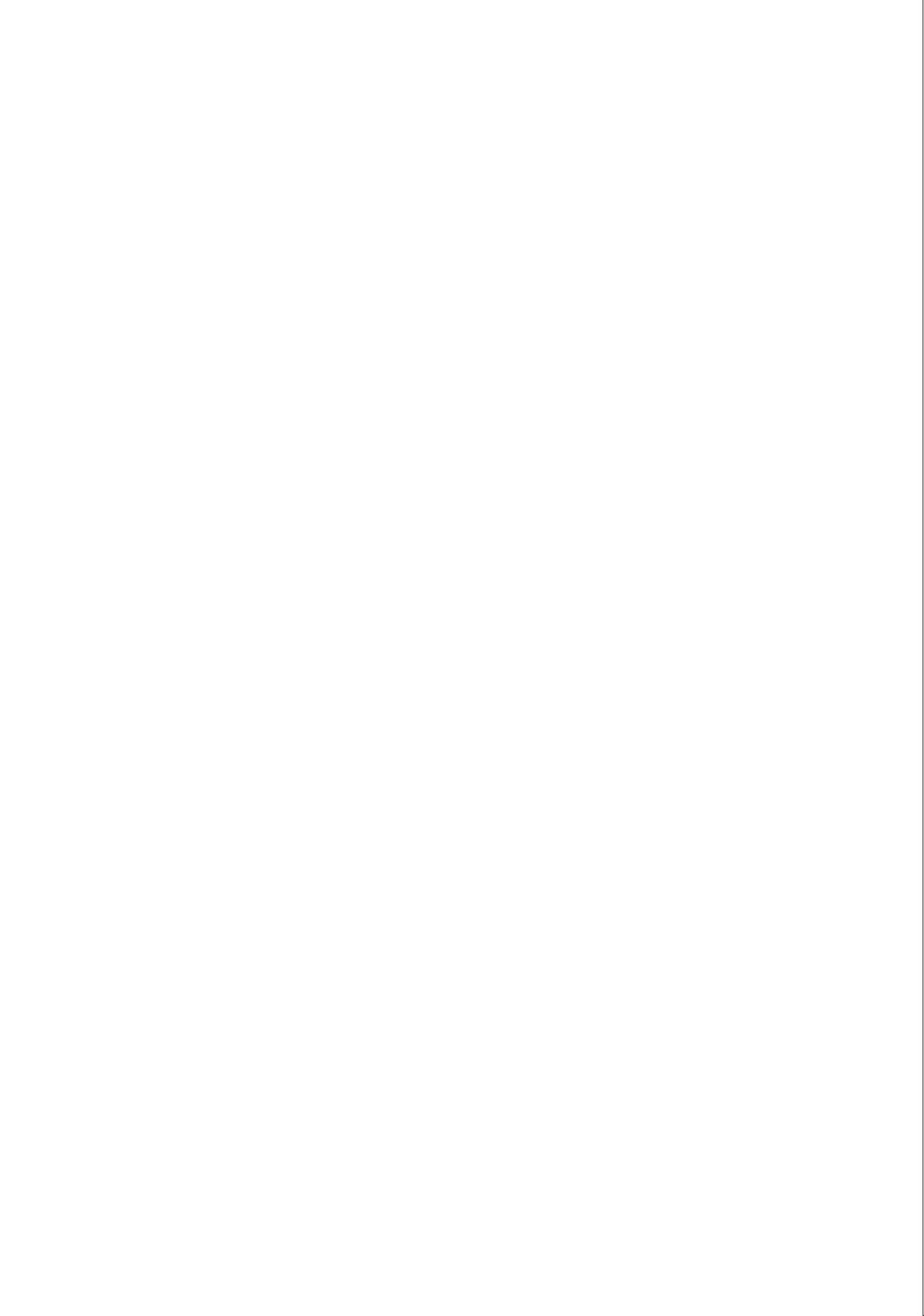


***Georg Maier***

*Rohrlachstraße 52-54  
67063 Ludwigshafen  
Telefon (06 21) 52 35 13*









- **Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2007 ist notwendig**
  
- **Alle Termine bitte an Tina Landmesser senden:**

**[t.landmesser@web.de](mailto:t.landmesser@web.de)**



# Ski-Alpin Saison 2006 / 2007

Liebe Mitglieder,

mit Erscheinen des Brettli-Blättls hat die alpine Ski-Saison schon begonnen und wir möchten Euch ein wenig auf unsere Aktivitäten aufmerksam machen. Bitte schaut auch auf die SCL Website und in eure Newsletter dort sind aktuelle Infos für Euch, viel Spass und Ski heil für die neue Saison .

**Fit in die Ski-Saison** heißt das alljährlich Motto! Warum unvorbereitet zum Skifahren gehen wenn unser Club euch allen eine sehr gute Gymnastik anbietet? Deshalb unsere Empfehlung -> wir haben jeden Dienstagabend ab 18.30 Uhr Skigymnastik für Jugend und ab 20.00 Uhr für die Erwachsenen in der Turnhalle Theodor-Heuß-Gymnasium geleitet von Edwin Rief. Er freut sich über euer Kommen.

**7. Ski -Opening Tuxer Gletscher** findet am **30.11. - 3.12.2006** statt. Wir haben wieder für Euch und Gäste ein tolles Hotel mit allem drum und dran organisiert. Ihr könnt euch 3 volle Tage am Gletscher austoben . Die Ausschreibung der Fahrt ist bereits getan und wir freuen uns mit euch auf diesen tollen Event.

**Die 8. Familienfahrt nach Lermoos / Tirol** vom **12.1.-14.1.2007** wird mit Sicherheit wieder eine Mords-Gaudi,

wenn Schnee und Wetter wieder stimmen. Wir haben wiederholt Lermoos gewählt weil einfach alles stimmt, kurze Anreise, gutes Skigebiet vor der Haustür, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis usw. Wir glauben auch in eurem Sinne gewählt zu haben und freuen uns auf euch bei dieser Fahrt .

Wir hoffen, dass wir wieder Skikurse für groß und klein anbieten können. Ganz besonders freuen wir uns über viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern, für die diese Fahrt eigentlich gedacht ist, aber auch Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen. Jeder kann die Tage gestalten wie er möchte, Skifahrer, Loipler oder Wanderer, egal, am Nachmittag treffen sich alle zum Apre's Ski !

Unsere **Club.- und Stadtmeisterschaften** finden am **Samstag, den 03.2.2007** am Schwarzenbach-Hang in Altglashütten, im Rahmen der 3-Städte-Meisterschaft statt. Es gibt die Möglichkeit samstags morgens mit dem Bus gemeinsam mit SC FT mitzufahren. Haltestelle ist direkt am Parkplatz beim Lift!

Für diejenigen, die das Wochenende bleiben, haben wir wieder den »Grünen Baum« komplett gemietet. Bitte beachtet die Ausschreibung.!

Die **Junge-Leute-Ski-Kurzwoche Ende Febr./Anfang März 2007** ist



Stahlinger

Auto Service GmbH



## Unfallreparatur



## Tuning



## Glasschmuck



## Mal- und Brand- Service



Stahlinger Auto Service GmbH, 60528 Frankfurt am Main, Industriepark 10  
Telefon: 069 456633-11, Fax: 069 456633-10  
E-Mail: [info@stahlinger-tuning.com](mailto:info@stahlinger-tuning.com)  
[www.stahlinger-tuning.com](http://www.stahlinger-tuning.com)

von uns in Planung, bzw. beim Erscheinen des Brett'I-Blättl's evtl. soweit geklärt, dass wir den Zeitpunkt feststellen haben und die Ausschreibung versenden können. Vorher werden wir unverbindlich bei unseren jungen Leuten im Club das Interesse dieser Fahrt erfragen .

Die **Rheinland-Pfalz Meisterschaften in Gerlos** werden vom **31. 3. - 05. 04. 2007** wie immer das Highlight unserer Rennläufer sein. Da unsere SCL-Starter immer weniger werden, hoffen wir bis dahin im Schülerbereich evtl. neue Rennläufer an den Start zu bringen.

Bis dahin versuchen wir bei den Verbandsveranstaltungen des SVP, interessierte und ambitionierte Kinder unseres Clubs an den Rennlauf zu bringen.

**Also, ein buntes Programm erwartet euch und wir freuen uns auf Euch!**

Bitte schaut mal öfters ins Internet unter [www.sclu.de](http://www.sclu.de), dort sind alle Infos, Ausschreibungen etc. ersichtlich!

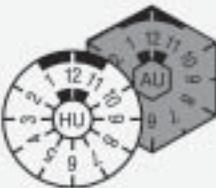
Viele Grüße und Ski-heil

Eure Sportwarte-Team Ski-Alpin

*Karlheinz Roth · Olli Haag*



Was tun?



...wir kleben Ihnen eine

**Kfz-Sachverständigenbüro**

**RÖSSLER**

- Unfallschadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

0621 - 571314

[www.roessler-gutachten.de](http://www.roessler-gutachten.de)

Bruchwiesenstraße 6 • 67059 Ludwigshafen



# DSV Skischule

## Aktiv 2006 / 2007

30. November bis 3. Dezember 2006 - Hintertux, Fortbildung Skilehrer

12. bis 14. Januar 2007 - Familienfreizeit Lermoos

Januar/Februar 2007 - Skischule Feldberg

## Holz für die Hütt Oktober 2006

Schlechte Fee



Gute Fee



# SKI, SNOW & FUN



100+ Hours  
100+ Days of Fun  
100+ Days of Learning and Growth



## Top State 2008-2009

...the most beautiful...  
...the most scenic...  
...the most relaxing...  
...the most fun...

...the most beautiful...  
...the most scenic...  
...the most relaxing...  
...the most fun...







Bei uns kommen Sie garantiert nichts ins Rutschen!

Unsere Parkhäuser und Parkplätze stehen Ihnen das ganze Jahr und rund um die Uhr zur Verfügung.

Und das zu erstaunlich günstigen Preisen. Bei uns parken Sie günstiger als anderswo!

Beispiel: Im Parkhaus Walzmühle zahlen Sie für eine Stunde umschlagbare 9,99 Euro.



Im Parkhaus Walzmühle oder auf dem Parkplatz Jägerstraße parken und dann zum Shoppen, Schlemmen und Spaß haben in die Ludwigshafener City.

Infos: [www.luhorn.com](http://www.luhorn.com)



LSMG  
Ludwigshafener  
Shopping- und  
Marketinggesellschaft

# Skigymnastik

## Verstärkung gesucht

Hallo,  
wie ihr alle beim Blick in den Kalender seht kommt die nächste Skisaison ganz schnell auf uns zu. Die ersten Anmeldefristen sind für Fahrten des SCL sind schon abgelaufen. Auch der private Skiurlaub wird sicher schon geplant.

### **Seid ihr dann auch alle fit?**

Rafft euch auf und tut was für eure Fitness. Bei aller Sportlichkeit im Sommer, ob auf dem Fahrrad oder dem Tennisplatz stellt der Wintersport doch wieder andere Anforderungen an uns.

### **Die Skigymnastik beginnt wieder.**

**Nach den Herbstferien, ab dem 25.10 geht´s los.**

**Mittwoch, 20.00 Uhr, Sporthalle der Anne-Frank-Realschule**  
(der letzte Eingang)

Wir laden alle Mitglieder, die sich für den Schnee fit machen wollen ein mitzumachen. Kommt vorbei und macht mit.

Wir wollen alle keine Weltcuprennen mehr gewinnen, daher muss sich keiner bis zum Umfallen quälen. Wir machen die Sache auch gern spielerisch, man sprintet doch lieber beim Basketballspiel durch die Halle als auf Kommando, weil es der „Vorturner“ verlangt.

Also dann, wir sehen uns am 25.10.2006

Gruß *Udo Straßner*



# »Die fleißigen Helferlein«

Für Lisa, Levin, Luna, Maya, Enya und alle anderen Pimpfe

Nachdem in letzter Zeit ein Baby-Boom unter den Mitgliedern im SCL stattgefunden hat, kamen Überlegungen auf, die etwas spartanische Spielplatzausstattung zu erweitern bzw. zu ersetzen.

Bettina Bohn und Sandra Staat erkundigten sich dann sehr intensiv nach Möglichkeiten, ihren und allen anderen Kindern die Zeit im SCL zu versüßen. Nach langem Prospekte wälzen und Internetsuchen wurde dann ein Bauwerk zusammen gestellt, dass gerade so in die Sandgrube reinpasst. Beim Vorstand geldtechnisch abgesegnet, schnell bestellt und geliefert, mussten dann nur noch die entsprechenden Arbeitskräfte gesucht werden, die das ganze in Form bringen sollten.

Ein kleiner Aufruf und ca. 10 wackere Helfer fanden sich am 13.5. an Ort und Stelle ein. Erst mal wurde eine Bestandsaufnahme gemacht (die Anleitung war nicht so der Renner) und geschaut was man noch so braucht: vor allem Zement, das Ding muss schließlich einbetoniert werden. Also zum Baumarkt und ca. 25 Säcke Zement á 20 kg. Die Autos waren voll beladen und tiefer gelegt.

Den Turm und das Gestell für die Schaukeln und Kletterseile wurde dann

auch am ersten Tag aufgestellt. Einbetonieren konnten wir allerdings nur den Turm.



Der Rest wurde auf nächsten Samstag vertagt. Allerdings waren's dann nur noch 3. Ein Maschinenschlosser im Ruhestand und 2 Bauingenieure. Die Betonage und einige knifflige Details mussten noch zu Ende gebracht werden. Schließlich waren dann alle Anker in Zement gegossen was den Maschinenschlosser und einen Bauingenieur nicht daran hinderte am Vatertag nochmals Hand anzulegen und das Spielgerüst für die Kiddis freizugeben. Das andere Helferlein hat uns mit reich-

lich Flüssigkeit und Essen versorgt. Es hatte nämlich Theken- und babydienst.



Auf jeden Fall werden Kinderaugen jetzt größer, wenn Sie den „Spielplatz“ im SCL sehen und nächstes Jahr, wenn die Reckstange hängt und die Rampe steht, dann bleiben fast keine Wünsche mehr offen. Hoffentlich wollen die Kids dann doch noch irgendwann Tennis spielen...

Danken möchten wir Heinz Föhr, der immer, auch wenn man ihn 1 Stunde vorher anruft, zu Hilfe eilt und unserem größten (längsten) Papa, dem besten „Zementanrührer vom Heuweg“ . Natürlich auch allen anderen, die mehr oder weniger mit geholfen haben und unseren Frauen, die erst mal alles in Gang gesetzt haben.

Stefan und Jürgen



Jeden Freitag, 20.<sup>00</sup> Uhr:  
*Clubabend*  
- schaut doch mal am Heuweg rein -









*Wir danken all unseren Kunden für  
28 Jahre Treue.*

*Ihr Blumenschmuck  
für traurige und fröhliche Zeiten  
werden wir weiterhin kreieren.*

*Trauerkränze, Sargschmuck,  
Decopflanzen sowie Kirchenschmuck,  
Hochzeitsdecoration auch Autokorso,  
Tischgestecke und Brautsträuße  
sind bei uns immer im Programm.*

*Selbstverständlich zu  
angemessenen Preisen.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# Unser neues Schlauchtrommel-Gerät

Alljährlich wenn die Tennis-Saison zu Ende geht, müssen verschiedene - bevor der Winter einbricht - notwendige Arbeiten auf unserer Sportanlage durchgeführt werden. So auch alle Wasserschläuche, ca. 20 Stück an der Zahl, welche über die Saison teils für Bewässerung der Tennisplätze, Fußballplatz und Grünanlage benötigt werden, müssen gegen Kälteeinwirkung eingewintert sein. Diese werden von der H<sup>2</sup>O-Leitung abgehängt, entleert, zusammen gerollt, abgebunden und ordnungsgemäß eingelagert.

Leider lagen mehrere Schläuche über Winter im Freien, noch gefüllt mit Wasser und somit der Kälte ausgesetzt. Daß dies kein guter Zustand ist, dürfte für jeden einsichtig sein.

Also sind gute Gedanken das beste Mittel um Schaden zu vermeiden. Gesagt, gedacht und getan war eins. Vor Ablauf dem Frühjahr baute ich zusammen unter Mithilfe zweier SCL-Mitglieder aus Metall - natürlich fahrbar - ähnlich einer kleinen Kinderreitschule, eine Schlauchtrommel. Somit kann jeder einzelne H<sup>2</sup>O-Schlauch schadfrei eingelagert werden.

Natürlich wurde auch ein Probelauf ob alles funktioniert durchgeführt und ich darf sagen es funktionierte. Zu besichtigen im Oktober/November wenn die H<sup>2</sup>O-Schläuche eingeholt werden.

Nebenbei bemerkt lag für dieses Gerät viel Überlegung, technisches Können und Fertigung zugrunde. Ein großes Dankeschön den zwei Mithelfern Rainer Jakob und Heiner Röhm.

Euer

*Heinz Föhr*



*Wer bewahren will, muss verändern, damit das Bewahrenswerte erhalten bleibt.*

Max Brod

## 3-er Beach-Volleyball-Turnier 2006

Am 27.8.06 war es wieder soweit. Immerhin 13 Sandhüpfer fanden sich doch zusammen um sich bei wieder mal bescheidenem Wetter im Sand zu werkeln. Im Vorfeld hatten sich gerade mal 3 Mannschaften angemeldet von denen genau eine vollzählig mitmachte.

Am Ende konnten wir dann 4 Mannschaften kreieren, eine mit einem Auswechselspieler.

Eine Mannschaft wurde von den 3 jüngsten der 4 Kruppenbacher Boys (sinnigerweise hießen sie dann auch die „Kruppis“) gebildet. Der Älteste fehlte, was aber nicht schlimm war, doch dazu später...

Die vorangemeldete Mannschaft (Puffers) bestand aus Martin Müller, Klaus Zintel und Carsten Dimpfel. Die 3. Mannschaft setzte sich fast nur aus Nichtskiclubmitgliedern zusammen. Trotzdem durften sie (auch wegen der mangelnden Beteiligung seitens der Ski- und Tennisclubmitglieder) mitmachen. Es waren Frank Benz, Oleg Weissgerber, Artur Grzywa und Sergej Diner (so ungefähr hießen sie, alles total nette Jungs die hoffentlich bald im Skiclub Mitglied sind...). Sie nannten sich...die „Nichtclubber“. Zum Schluss waren da noch die „Lutscher“ mit Schmitti, Stefan Kuß und Jürgen Staat.

Ich denke, Schmitti hatte bei der Namensfindung ne kleine Eingebung, aber dazu später...

Es spielte Jeder gegen Jeden. Im ersten Spiel trafen die Puffers gegen die Kruppies. Die Kruppies, alle sehr gute Sportler, hatten erst mal keine Chance und verloren mit 21:14. Im 2. Spiel trafen dann die Lutscher gegen die Nichtclubber. Anfangs sah es nach einem schnellen Spiel zugunsten der Nichtclubber aus...zum Schluss gabs dann doch einen sehr knappen Sieg (21:19) für die Nichtmitglieder. Nach der Vorrunde gabs dann folgende Tabelle:

1. Lutscher
2. Nichtclubber
3. Puffers
4. Kruppies

Der 1. spielte gegen den 4. und der 2. gegen den 3. Mittlerweile hatten die Kruppies schon den Spitznamen die Gummiwand und so verzweifelten die Lutscher dann auch an dieser und verloren. Im 2. Halbfinalspiel setzten sich völlig überraschend die Puffers gegen die Nichtclubber durch.

Am Ende siegten die Kruppies ziemlich klar gegen die Puffers. Die Lutscher (Vorrundenerster) unterlagen den Nichtclubbern knapp in einem spannenden Spiel um Platz 3.



# ☆☆☆☆☆ sporthotel ALPENROSE

Karerseestr. 161  
I-39056 Karersee - Welechnofen  
Dolomiten - Südtirol  
Tel. 0039-0471-612139  
Fax: 0039-0471-612336  
[www.karezza.it/hotel-alpenrose](http://www.karezza.it/hotel-alpenrose)  
e-mail: [hotel-alpenrose@karezza.it](mailto:hotel-alpenrose@karezza.it)



## GENTILEN SIE UNBERSCHWENGE SKIFERIEN IN DER FERIENREGION ROSENGARTEN

Entdecken Sie die Vielfalt von Wander- und Sportmöglichkeiten bei uns in Karersee! Für alle Wintersportbegeisterte und Erholungsanhänger bietet das Skiresort Karersee/Passoletti mit seinen modernen Lifteinlagen und 40 km Dolomiten (Eisparadies) Pisten ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Inseln dieses herrlichen Skivergnügens liegt unser Haus, das Sporthotel Alpenrose \*\*\*\* direkt an den Lifteinlagen, mit Skischulergarten und Skischule und ca. 200 m von den Langlaufpisten und dem Zentrum entfernt. Der Skiverleih befindet sich direkt im Haus.

Das Sporthotel Alpenrose\*\*\*\* verfügt über schöne, komfortable Doppelzimmer, JuniorSuiten und Suiten, allesamt mit Bad/Dusche/WC, Telefon, Sat-TV, Radio, Fax, Minibar, Safe und teilweise mit Balkon. In unserem warmen, geräumigen und geräumigen Speisesaal können Sie sich von der typisch Südtiroler und italienischen Küche verwöhnen lassen. Einmal wöchentlich Bratenbuffet oder Trübsenbuffet. Zur Entspannung nach einem langen Skitag empfehlen wir einen Besuch der Saunalandschaft mit römischer Sauna, Dampfbad, Thermenraum, Krupp-Pfad, Ruhezimmer und Whirlpool. Unsere Beautyfarm bietet Ihnen verschiedenste Massagen und Behandlungen.

Gratulation den 3 Kruppenbachers (hier auch noch die Namen: Robin, Timo und Sascha), die sicherlich nicht das technisch beste Volleyball spielten, aber sie gaben KEINEN Ball verloren und ließen ihre Gegner durch ihren Einsatz meist verzweifeln.

Es wurde ein, wie ich finde, gelungener Nachmittag mit tollen und fast immer ausgeglichenen Spielen. Sogar die Sonne fand so toll, dass sie oftmals zuschaute. Wir hoffen, wie jedes Jahr, auf besser Wetter und auch eine regere Teilnahme fürs nächste Jahr!

Sandra und Jürgen Staat





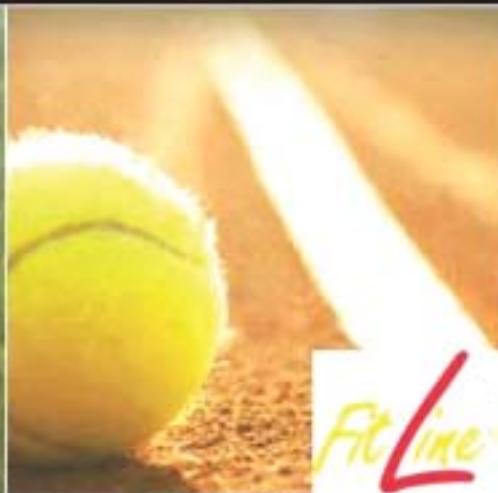
**WERDEN AUCH SIE UND IHR TEAM ZU GEWINNERN!**

**MIT**

**HAAG SPORTMANAGEMENT**

**WIR HABEN DAS PASSENDE KONZEPT FÜR SIE**

Breite Straße 52a - 67067 Ludwigshafen - 01 78-2009551  
0621 -6718340 e-mail: haag-sportmanagement@gmx.de



**FitLine**





# Busverwaltung

Berthold Zähringer  
hat die Busverwaltung  
von Peter Janz übernommen  
und



Übernimmt die Wartung des Busses

Für nähere Informationen stehen wir Euch unter:  
06233/889558  
zur Verfügung

# Maiwanderung des Skiclub Ludwigshafen

am 28. Mai 2006 in der Süd-Westpfalz

Nach dem schlechten Wettereinbruch in der 21 Kalenderwoche bescherte uns der 28. Mai 2006 einen herrlichen Clubwandertag. Ein Sonnen-Wolken-Mix mit angenehmen Temperaturen präsentierte uns Waldfischbach, Höheinöd und das Wallhalbener Tal.

10 Wanderer erfreuten sich in dieser herrlichen Landschaft die dem Allgäu

gut paroli bieten kann. Im Landgasthof Weihermühle im Wallhalbener Tal wurde zu Mittag eingekehrt und zum Abschluß schmeckte der Cappucini beim Italiener Marco in Waldfischbach besonders gut. Wanderzeit ca. 5 Std. Anfahrt- und Rückfahrt je 1 Std.

*W. Georgi, Tourenwart*

## "Lust auf ... Dampfnudeln?"

Wählen Sie leckere **Pfälzer Sprzialitäten** aus unserer Speisekarte oder:  
freitags/samstags: **Dampfnudeln** mit Kartoffelsuppe, Vanille- oder Weinsöße  
sonntags, montags und donnerstags: Elsässer **Flammkuchen**  
dienstags: **Schlachtfest** und  
mittwochs: **Hooriche Knepp** in Zwiebel-Rahm



*Annweiler Forsthaus*

**Täglich von 10.30 bis 19.00 Uhr!**

**B 48 zwischen Annweiler und Johanniskreuz · Telefon 0 63 97 -254**

# gubener architekten

- Städtebau
- Innen- & Außenraum
- Möbeldesign
- Kunst



gubener  
architekten







# Ein heisses Radport-Event

der SCL-Radsportler zum 75-jährigen Vereinsjubiläum  
an der Donau und am Neusiedlersee  
von 18. bis 29. Juni 2006 in Österreich

Etwas besonderes sollten die Radsportler des Skiclub Lu im 75. Vereinsjahr erleben und dieses Event war es auch wert dabei zu sein.

Am 18.6.2006 fuhren wir mit unseren PKWs nach Ardegger/Grein im Strudengau a.d. Donau und erlebten somit schon den ersten heissen Sommertag in Österreich und dies bis zum 29. 6. 2006.

In 3 Etappen fuhren wir durch die schönsten Landschaften des Donauradweges, Strudengau und die Wachau bis vor die Tore von Wien (Klosterneuburg).

Die Donau-Highlights: Ardagger/Grein, Ybbs, Maria Taferl, Kloster Melk, Weißenkirchen, Dürnstein, Krems, Tulln, Klosterneuburg mit dem berühmten Stift und der schönste



Aussichtsberg von Wien, den Kahlenberg. Hier hat man Wien zu Füßen liegen mit den herrlichen Donau-Brücken, den Prater, den Stephansdom usw.

Vom 22. bis 29.6.06 war unser Radstandquartier in Rust am Neusiedlersee im Sporthotel.



Rust zeichnet sich durch die vielen Heurigen Lokale besonders aus sowie durch die vielen Störche. Am Neusiedlersee wurde trotz der großen Hitze eifrig geradelt. Die Otmargruppe und die Tourenwartgruppe fuhren hier ihre eigens ausgearbeiteten Strecken wobei auch einigemal auf Ungarischem Gebiet geradelt wurde.

Auch am Neusiedlersee gab es einige Highlights:

Tagesbesichtigung von Wien mit Bus und einer Stadtführerin, Besuch der Esterhazy-Schlösser in Ungarn und Eisenstadt, der hübsche Weinort Gumpolskirchen, Neusiedlersee Überquerung mit der Fähre, Mörbisch die Perle am Westufer und ein Grillabend auf dem Schiff des Neusiedlersees, sowie die Bergfahrt übers Leithagebirge.

Teilgenommen haben 21 Personen.

*W. Georgi, Tourenwart*

***Alle Informationen für die Presse  
(Rheinpfalz/Mannheimer Morgen)  
bitte an Walter Georgi weitergeben!!***

***Telefon 06 21 / 55 18 04***



**reprotechnik** helmut hajok  
**plot & scan service**



Mitglied im **wirtschaftsverband  
kopie & medientechnik**

Rathausplatz 10, D - 67059 Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 5208550  
FAX: +49 621 5208551

- Großkopien - Plakate
- Farbkopien A0 und größer
- Digitaldruck in Farbe u. s/w
- Großformatscan Farbe  
+ s/w bis 90cm breit
- Plotten in Farbe + s/w
- Farb- und s/w-Kopien
- Masstabsänderungen
- Konfektionierungsarbeiten
- Datenfernübertragung per  
ISDN

Internet: <http://www.repro-hajok.de>  
e-mail: [reprotechnik.hajok@t-online.de](mailto:reprotechnik.hajok@t-online.de)

**Ausstellungsraum · Offene Kamine · Kachelofenbau**  
Holz-, Öl- und Gasfeuerung  
**Öfen-Herde · Kamin + Kachelöfen-Sanierung**  
Eigener Kundendienst



Inh. Dirk Augstein

**Martha-Saalfeld-Str. 1**  
**67071 LU-Oggersheim**  
**Tel. 06 21 / 56 40 07**  
**Fax 06 21 / 56 97 67**  
**(Nähe Media Markt)**

# Selztalradweg am 19. Juli 2006

Schönstes Tal vom Pfälzerwald bis Rheinhessen.

Zu heiss oder nur ungewohnt?

Spontan entschlossen wir uns am 19.6.2006 nach einer kurzen Umfrage zuvor, wer hat am 19.7. 2006 Zeit diesen Selzradweg mit zu befahren. 12 Fahrer erklärten sich dazu bereit. Leider sind dann doch kurzfristig 4 Fahrer ausgefallen, so daß wir endgültig mit 8 Personen starten konnten.

Mit dem Zug fuhren wir um 7.22 Uhr ab Ludwigshafen über Worms, Alzey nach Kirchheim-Bolanden. Ankunft 9.15 Uhr durch Verspätung. Anschließend setzten wir uns auf den Sattel unserer Mountainbikes und gleich ging es nach dem Kibo Bahnhof ordentlich (20 Min.) bergauf, bevor es angenehmer wurde und wir Orbis und die Selztalquelle erreichten.

Von dort ging es über Feld- und Wiesenwege, ab und zu asphaltiert bis nach Alzey. Alzey ist ein sehr schönes Städtchen mit viel Leben.

Hier am schönen Marktplatz genossen wir beim italienischem Eiskaffee den wohlschmeckenden Cappuccini. Dann fuhren wir weiter auf dem Selztalweg, der etwas dem Pfälzer Kraut-und Rübenweg ähnelt, bis nach Königsheim. Hier in Jordans

Untermühle Landhotel direkt an der Selz kehrten wir zu Mittag ein. (12.30 Uhr). Das ganze drum herum und das Landhotel zog uns in seinen Bann. Es ist einfach sehr schön hier.

Nach einem Gespräch mit der Rezeptionsdame signalisierte man uns, evt. in unserem Brett/Blättl zu inserieren.

Um 14.30 Uhr radelten wir dann weiter an der Selz und dann merkten wir, daß es immer langsam wärmer wurde. In Nieder-Olm wurde nochmals jede Menge Mineralwasser gekauft und getrunken und die Flaschenhalter am Bike waren mit großen Mineralflaschen bestückt. Denn nur wer viel trinkt, überlebt.

So erreichten wir dann ohne Probleme um 16.30 Uhr Ingelheim. Temperatur 33 Grad. Da unser Zug gerade weggefahren war, zog es uns wieder zu einer italienischen Eisdiele, wo Eis und Weizenbier unseren Durst stillten. Gesamtkilometer 73.

Um 17.30 Uhr fuhren wir mit dem Zug wieder nach Ludwigshafen zurück. Was das Wetter anbelangte, war es für uns alle noch gut erträglich, da im unteren Donnersbergebiet morgens noch ein frischer

Wind ging und erst nach der Mittagspause spürten wir den Hochsommer. Weil es so schön und harmonisch war beschlossen wir nach Ankunft in Ludwigshafen diesen doch wohl sehr schönen Mountainbiketag im Bürgerhof ausklingen zu lassen.

Teilgenommen haben: Peter und Heidi Häublein, Manfred und Traudel Hornberger, Rudi und Maria Erhardt, Walter Georgi und Michael Borkamm.

*W. Georgi, Tourenwart*

*Titelbild:  
Der neu hergerichtete Spielplatz.  
Hier spielen die Zukunftshoffnungen für den Verein.*



Verlegung moderner Fußböden

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 · 67065 Ludwigshafen  
Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977  
E-Mail: [b.heberle@heberle-gmbh.de](mailto:b.heberle@heberle-gmbh.de)  
Internet: [www.heberle-gmbh.de](http://www.heberle-gmbh.de)

# Jourdans Untermühle

in Köngenheim am Selztalradweg in Rheinhessen

Liebe Mitglieder,

bei unserer Mountainbiketour von Kirchheim-Bolandern nach Orbis und dann entlang der Selz über Alzey, Gau-Odernheim, Köngenheim, Selzen, Nieder-Olm, Elsheim, Ingelheim a. Rhein kehrten wir in Jordans Untermühle Landhotel ein.

Hier gefiel es uns sehr gut und nahmen deshalb sofort ein Gespräch auf betr. Inserat in unserem Brettli-Blättl.

Man war nicht abgeneigt von unserer Idee. Wenn Ihr jetzt das Inserat lest, denkt bitte daran, auch mal diesen Inserator durch einen Besuch zu danken.

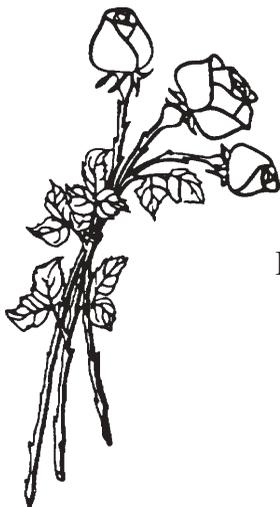
Keiner wird es bereuen einmal oder öfters im Herzen Rheinhessens zu sein bei Jordans.

Beste Anreise mit dem Auto:

A 61 nach Alzey, dann weiter zum BAB Kreuz Kaiserslautern/Mainz und in Richtung Mainz fahren, dann die Abfahrt Wörrstadt benutzen und in Richtung Nierstein/Oppenheim weiterfahren und nach ca. 10 km erreicht man Köngenheim.

Fahrtzeit 45 Min. (je nach Brummfitz) Einen Rückweg könnte man empfehlen über Nierstein/Oppenheim, Worms, Ludwigshafen.

*W. Georgi, Tourenwart*



## Blumenhaus

**Rainer Schroth**

**67065 Ludwigshafen**

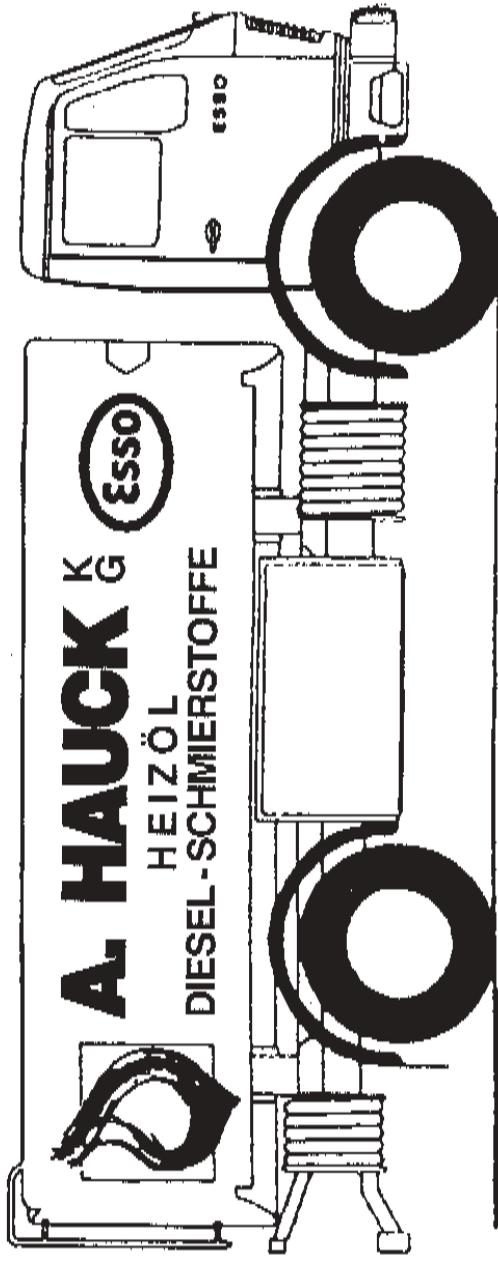
**Raschigstraße 13**

am Friedhof Mundenheim

Telefon und Fax

(06 21) 57 19 61





---

67059 LUDWIGSHAFEN  
TELEFON 06 21/52 2011

LAGERPLATZWEG 5  
FAX 06 21/52 20 13

---

# Mountainbiketouren

im Montafon/Österreich vom 23. bis 29. Juli 2006

Ausgeschrieben wie immer für alle Clubmitglieder

Wegen zu geringer Beteiligung (1 Mitglied und 2 Gäste) habe ich die obengenannte Mountainbiketour abgesagt. Auch 2005 waren wir im Lechtal nur eine kleine Gruppe. Gerade unser 75. Vereinsjahr brachte nicht den gewünschten Erfolg.

**Für 2007 werde ich keine Mountainbiketour/Event mehr anbieten.**

Es besteht jedoch die Möglichkeit kurzfristig die eine oder andere Mountainbiketour ob in die Alpen oder in unserer Region durchzuführen.

*W. Georgi, Tourenwart*



## 23 Jahre Bergtourenwochenende

in den Alpen am 19. und 20. August 2006

Fernpaß, Skiregion Lermoos, Grubigalm, Wolfratshausener Hütte, Gartneral, Sommerbergjoch, Bleisspitze, Stockachtal unterhalb Berwang

War dies das letzte Mal ?

Nie hatten wir in den letzten Jahren Teilnehmerprobleme wie in 2006.

Nur 17 Personen waren angemeldet. Einige mal wollte ich die Fahrt absagen, doch dann entschlossen sich doch noch einige mitzufahren um dies zu unterstützen.

Aus diesem Grunde kann der jahrelange Anmeldeschluß 1.7. nicht mehr gehalten werden (wegen d. Übernachtungsbuchung und Busbestellung).

Für 2007 muß ich leider den Anmeldeschluß auf den **1.4.07** festlegen und

wenn genügend Teilnehmer (20-25) gemeldet sind kann erst das Quartier gebucht werden.

Wir hoffen, daß wir dann noch ordentliche Quartiere bekommen werden. Die letzten Jahre hatte ich immer schon im Herbst des alten Jahres gebucht, um mit soviel Teilnehmern eine Übernachtung zu bekommen.

Sollte sich 2007 wieder so eine Misere wiederholen, muß ich diese Bergtourenwochenenden einstellen.

*W. Georgi, Tourenwart*



# Bergtourenwochenende

am 19./20. August 2006

Herrliches Wetter durften wir nicht erwarten, da der bisherige August ein sehr turbulentes Wettergeschehen zu verzeichnen hatte mit viel Regen und Schneefall in den Alpen. Am 19.8.06 fuhren wir mit 24 Personen und mit einem super modernen BovoBus (36 Pl.) bei herrlichem bayerischem Wetter zum Fernpaß. Unser Frühstücksbuffet auf dem Parkplatz am Allgäuer Tor war wieder bestens. Um 13.30 Uhr begann unsere Bergtour im Banne der Zugspitze und des Fernpasses. Über einen sehr schönen schräg hinaufziehenden Bergweg erreichten wir nach ca. 2 Std. die Skiregion von Lermoos und die Bergstation Grubigalm. Hier konnten wir

unseren Durst löschen. Anschl. erreichten wir in 30 Min. die Wolfratshausener Hütte auf 1750 m Höhe. Eine herrlich neu renovierte Hütte erwartete uns und bot uns eine angenehme Bleibe. Um 18.00 Uhr immer noch super Wetter, deshalb ließen wir uns das Abendessen auf der Hüttenterrasse besonders gut schmecken.

Nachts prasselte der Regen mal wieder vom Himmel, daß einem Angst und Bange wurde. Um 7.00 Uhr wurde gefrühstückt und um 8.00 Uhr begann unsere weitere Bergtour. Der Himmel versprach kein weiteres gutes Wetter, jedoch dachten wir, vielleicht haben wir nochmals Glück. Nachdem wir den al-

## Getränke Service

*Manfred Schreiber*

**Eisenbahnstraße 34 · 67227 Frankenthal**

**Telefon / Fax 0 62 33 - 2 17 00**



**Gaststätten Service**



**Getränke Heimdienst**



**Belieferung von Festen jeder Art**

pinen Abstieg ins Gartnertal gut hinter uns gebracht hatten und im Aufstieg zum Sommerbergjoch waren fing es tatsächlich an zu regnen (9.45Uhr) und dies schauerartig. Nachdem alle dann das Sommerbergjoch 2000 mH. erreicht hatten durfte die Gruppe alleine ins Tal absteigen, denn Roman Kirschner und ich, wir wollten unbedingt die Bleisspitze noch besteigen, trotz der gefährlichen Nässe am Bergaufstieg. Um 11.30 Uhr standen wir dann am Gipfelkreuz der Bleisspitze 2225 m Höhe. Wolken rasten hin und her, ab und zu regnete es wieder etwas schaurig und doch faszinierend war alles. Um 12.00 Uhr waren wir wieder am Sommerbergjoch und jetzt rutschten und stolperten wir den anderen hinterher,

hinunter ins Stockachtal bis zur Jausenstation Bichlbächle auf 1273 m Höhe wo wir unsere vorausgeschickte Gruppe wieder trafen. Hier wurde zünftig eingekehrt.

Anschließend mußten wir noch 15 Min. abwärts laufen, wo dann unser Bus auf uns wartete.

Jetzt fing es wieder an zu schütten, so daß wir unser Nachmittagsbuffet nicht genießen konnten. Wir fuhren dann in Richtung nach Hause und im Allgäu gab es die Möglichkeit dies bei Sonnenschein nachzuholen. Um 21.15 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Allen die dabei waren hat es trotzdem gut gefallen.

W. Georgi, Tourenwart

LU-Oggersheim  
Mannheimer Straße 69

LU-Maudach  
Silgestraße 3

LU-Nord  
Rhorlachstraße 96

## Wein und Getränke-Märkte

*... alles geht zu*

# BRUCH

Altrip  
Rheingönheimer Straße

LU-Rheingönheim  
Hauptstraße 194

LU-Süd  
Lagerhausstraße 24

**Fa. Horst Bruch & Söhne · Mannheimer Straße 69 · 67071 Ludwigshafen-Oggersheim**  
Tel. 06 21 / 68 07 77 · Fax 06 21 / 68 92 34

# RadSPORTGRUPPE SKICLUB LUDWIGSHAFEN

Vier Mountainbikefahrer radelten vom Bastalsee (oberhalb von St. Wendel Saarland) am 10./11. Okt. 2006 und der Nahequelle durch das Nahetal bis nach Bingen a.Rh.

Ende August und Ende September war der Aufruf an unsere Radler ergangen, vom Bostalsee und der Nahequelle, den Nahetalradweg zu befahren. Jedesmal wenn wir terminiert hatten, war das Wetter miserabel. Kurzentschlossen Anfang Oktober war es dann doch noch möglich. Vier Fahrer hatten sich bereiterklärt in den zur Zeit herrschenden, herrlichen Oktobertagen diese Fahrt mitzutragen.

Am 10.10.06 wurden wir mit dem SCL-Bus zum Bostalsee gefahren. Herrliches Sonnenwetter empfing uns. Ab der Nahetalquelle befuhren wir die 1. Teilstrecke des Nahetalradweges der über Nohfelden, Birkenfeld, Idar-Oberstein

nach Kirn zu unserem Übernachtungsziel führte (85 km). Diese Teilstrecke war sehr anspruchsvoll.

Am 11.10.06 fuhren wir die letzte Teilstrecke von nahezu 72 km. Sie führte uns über Bad Sobernheim, Bad Münster, Bad Kreuznach nach Bingen bei schönstem Wetter. (Nur morgens hatten wir etwa 45 Min. Hochnebel)

Nach einem kurzen Besuch in der Altstadt von Bingen fuhren wir dann mit dem Zug wieder noch Ludwigshafen zurück.

Alle Fahrer stimmten völlig überein, daß dies eine großartige Radtour gewesen war.

*W. Georgi, Tourenwert*

**MEISTERBETRIEB**

**Willi Ancill**  
Malermeister



**Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten  
sowie Fassadenanstriche**

Adam-Stegerwald-Straße 35  
**67071 Ludwigshafen-Oggersheim**  
Telefon (06 21) 67 75 74

# Septemberbergtouren

vom 4. bis 8. September 2006

Laut Ausschreibung sollten unsere Septemberbergtouren im 75. Vereinsjahr im Stubaital/Österreich stattfinden. Leider hat sich aber hierfür kein Teilnehmer gemeldet (wie schon 2005).

Meine Frau Margret und ich haben dann beschlossen alleine wieder auf Bergtour zu gehen. Zuerst wurde eine Bergtour in der Region Obsteig Biberwier durchgeführt und dann im Stubai, Stubai Igletscher, mit Besteigung der Schaufelspitze 3333 mH.

Anschließend wurden noch einige Touren im Rosengarten (Dolomiten) unternommen.

Das Wetter war uns überwiegend gut gesonnen, fast war es zu warm aber es hat sich mehr als gelohnt.

Da die letzten 2 Jahre gezeigt haben, daß von seiten der SCL Mitglieder keinerlei Interesse mehr an Bergtouren im September besteht, macht es auch für mich keinen Sinn mehr solche Touren auszuschreiben. Ich werde nun die Bergtouren September einstellen.

Allen die unsere Septemberbergtouren in den 24 Jahren unterstützten möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.

*W. Georgi, Tourenwart*



*Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen:*

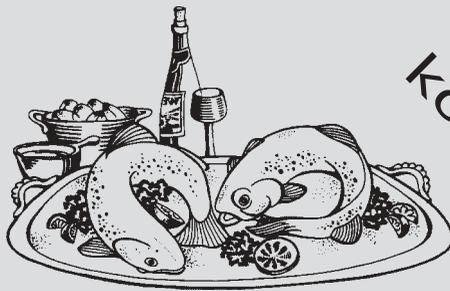
*Wurzeln und Flügel.*

Johann Wolfgang von Goethe



## *Großes Heringessen*

Alle



Kommen!

*Aschermittwoch*

*21. Februar 2007 ab 18 Uhr im Heuweg*

Bitte anmelden bei:

Ruth Zirkel Tel. 55 41 42 - Brigitte Janz Tel. 55 54 03

# BASF Radsporttag

am 3. September 2006

Da auch der SCL wieder herzlich eingeladen war, an diesem Groß-Ereignis BASF Radsporttag teilzunehmen, starteten wir mit ca. 15 Personen zu der 50 km Radtour. Es wurden wie bekannt verschiedene große und kleine Radstrecken angeboten. Das Wetter war optimal zum Radfahren, überwiegend

bedeckt und trotzdem nicht kalt. Leider war es uns diesmal nicht möglich, wie in den vergangenen Jahren, einen Repräsentationsstand aufzustellen, da sich hierfür keine Mitglieder zur Verfügung stellten.

*W. Georgi, Tourenwart*



Der Treff im Wald  
für Jung und Alt

**Deidesheim**

Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96

Mobil 01 73 - 3 25 50 18

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 11.00 Uhr  
Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch

**Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung**

Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge

# Sonderradabschlußfahrt

anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums  
nach Speyer und Germersheim am 30. September 2006

Ein schöner Radeltag bescherte uns der 30.9.2006, warm und sonnig obwohl es morgens um 9.00 Uhr nicht gut aussah.

Mit 20 Radlern wurde um 9.00 Uhr morgens gestartet und über den Rheindammradweg Altrip, Otterstadt erreichten wir in gemäßigtem Tempo (alle zusammen) um 11.00 Uhr Speyer (Dom-Vorplatz). Hier empfing uns unser Stadtführer, der uns einiges über Speyer erzählte und auch zeigte.

Im Gastgarten des Kutscherhauses am Fischmarkt wurde dann die ersehnte Mittagspause gehalten.

Anschließend fuhr dann die Otmar-Schreiber-Gruppe, wie gekommen nach Hause.

Die Tourenwartgruppe (8 Pers.) nutzten die Gelegenheit wie ausgeschrieben noch nach Germersheim zu radeln um eine kleine Stadtrundfahrt zu unternehmen und einen guten Cappuccini zu genießen. Die Rückfahrt erfolgte dann noch per Rad bis Lingenfeld und dann mit der S-Bahn bis Ludwigshafen.

Drei Fahrer hatten noch nicht genug und fuhren deshalb mit dem Rad noch nach Hause.

Es war sehr schön, daß so viele Radler im 75. Vereinsjahr mitgefahren sind, obwohl es noch viel mehr hätten sein können.

*W. Georgi, Tourenwart*





# **martin**

**HEIZUNG & BÄDER**

Hedwig-Laudien-Ring 45  
67071 Ludwigshafen-Oggersheim  
Telefon 06 21 / 66 21 31  
Telefax 06 21 / 66 79 83  
Internet: [www.martin-haustechnik.de](http://www.martin-haustechnik.de)  
E-mail: [info@martin-haustechnik.de](mailto:info@martin-haustechnik.de)

# Sportbereich Tourenwart Walter Georgi

## Termine 2007

### **29 Jahre alpine Januarskiwochen in Nauders (Österreich)**

(Anmeldeschluß war 15.10.2006)  
vom 20.-27. Januar 2007 im 4-Sterne-Hotel Mautasch. Busfahrt vorgesehen. (gut geeignet für Alpine Läufer, Langläufer und Winterurlauber)

### **23 Jahre Wochenendbergtouren 11./12. August 2007**

Obsteig Österreich, Lehnberghaus (Übern.) Höllenschlucht, Marienbergjoch, Biberwier. Busfahrt vorgesehen. Anmeldung bis 1. Juni 2007

### **24 Jahre Radsport**

(Rennrad, Trekking- u. Mountainbikes, Mountainbikefahrten nach Bedarf)

Trainingsfahrten jeden Mittwoch ab unserem Clubhaus.

Vom 18. 4. bis 16.5.2007

Start am Heuweg um 16.30 Uhr

Vom 23. 5. bis 29.8.2007

Start am Heuweg um 17.30 Uhr

und ab September um 16.30 Uhr.

Letzte Fahrt am 26.9. oder 3.10.2007 je nach Wetterlage.

Radsportwoche im Allgäu, 3-Sterne-Hotel Hohe Linde in Isny vom 15.-21. Juli 2007. Anmeldeschluß: 1. Juni 2007

### **35 Jahre Clubwanderungen in unserer Region**

1. Wanderung 25. März 2007. Treffpunkt 9.30 Uhr in Böchingen Südpfalz Fußballplatz.

2. Wanderung 6. Mai 2007. Treffpunkt 9.30 Uhr in Dimbach Südpfalz Ortsmitte

3. Wanderung 7. Oktober 2007. Treffpunkt 9.30 Uhr in Grünstadt-Asselheim Scharfes Eck

4. Wanderung 9. Dezember 2007. Treffpunkt 9.30 Uhr in Elmstein NFH Parkplatz NF-Haus

Wegen Teilnehmermangel der letzten Jahre werden ab **2007** folgende Sportaktivitäten nicht mehr ausgeschrieben/ eingestellt:

Skihochtouren

Septemberbergtouren

Mountainbiketouren in den Alpen

Evt. findet auch die Wochenendbergtour Obsteig/Biberwier nicht statt.

Mindestbeteiligung 25 Personen

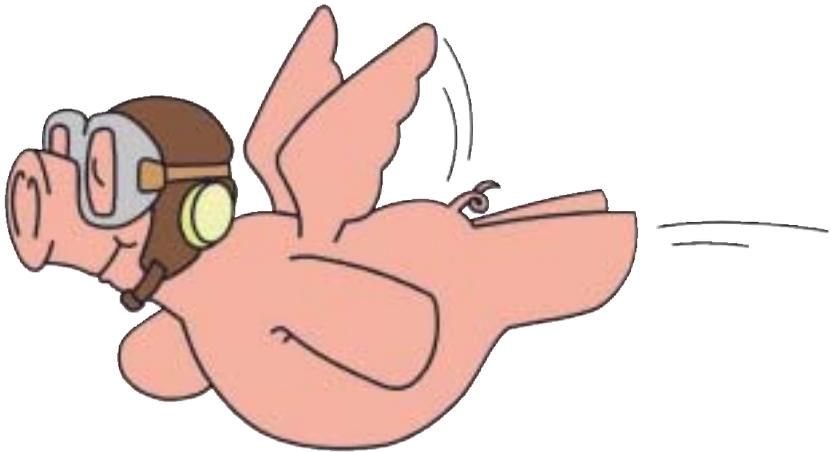
Für die Januarskiwoche und das Bergtourenwochenende bitte jeweils bis zum Anmeldeschluß 50,- Euro pro Person überweisen.

Konto-Nr. 0662275600

BLZ 670 800 50

*W. Georgi, Tourenwart*

# K & K Gastroservice GmbH



Ihr Partner für Party,  
Events & Vereinsfeste!

## **K & K Gastroservice GmbH**

Hedwig-Laudien-Ring 25 • 67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621 - 63 75 252

### **Öffnungszeiten:**

Montag - Mittwoch von 08.00-14.00 h

Donnerstag & Freitag und 08.00-18.00 h

Samstag von 08.00-13.00 h

# Radsportwoche in Isny

vom 15. bis 21. Juli 2007 im Allgäu

2007 werden wir wieder eine ganz normale Radsportwoche anbieten. Diesmal haben wir das Allgäu vorgelesen und zwar Isny. Ab hier haben alle Gruppen die Möglichkeit optimale Radtouren zu fahren. Sei es Touren über nur Radwege oder Touren entlang den guten Allgäuer Straßen bis nach Oberstaufen/Oberstdorf und den anliegenden interessanten Orte der Queralpenstraße. Isny hat auch eine sehr schöne Altstadt.

Unsere Unterkunft ist das 3-Sterne-Hotel »Hohe Linde« am Ortsausgang Richtung Wangen/Lindau. Das Hotel hat eine sehr schöne Lage und bietet eine super gute Atmosphäre und eine super gute Küche. Obwohl die B 12 an diesem Haus vorbei führt ist es in den Zimmern, im Haus und in der Hotelanlage angenehm ruhig. Unsere Autos können auch optimal abgestellt werden, überwiegend im Schatten.

Alles optimale hat auch seinen Preis. Unser Hotel-Angebot lautet: Bei ca. 25 Personen, Übernachtung und Halbpension 58,- Euro pro Person (3-Gänge-Menü). Einzelzimmerzuschlag: 10,- Euro.

Die Gruppenleiter Otmar Schreiber und Tourenwart Walter Georgi werden die zu fahrenden Radstrecken rechtzeitig den Teilnehmern bekanntgeben.

Die Tourenwartgruppe kann selbst entscheiden, ob mit Rennrad oder Mountainbikes gefahren werden soll.

Wie immer sollte jeder Teilnehmer gut trainiert sein, Fahrrad, egal ob Rennrad, Trekking oder Mountainbike müssen in einwandfreiem technischen Zustand sein.

## **Anmeldeschluß: 1. Juni 2007**

Veranstalter und die mit der Durchführung ernannte Personen, lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden ab. Bitte selbst die entsprechenden Versicherungen abschließen.

*W. Georgi, Tourenwart*



# Wochenendbergtouren

am 11./12. August 2007

für Mitglieder des Skiclub Ludwigshafen, Gäste und Freunde

## **24 Jahre Wochenendhochgebirgstouren im Alpenbereich**

Sonnenplateau Obsteig, Lehnberghaus, Hölltörl, Marienbergjoch, Biberwier Österreich

Für geübte Berggeher und angstfreie Personen sind diese Bergtouren kein Problem. Es wird bestimmt wieder ein großes Erlebnis werden. Wir hoffen, daß wir wieder mit dem Bus fahren können um uns bei der Hinfahrt und Rückfahrt gut erholen zu können.

Eine gute Bergausrüstung, Kleidung, Rucksack, Regenschutz und gute Bergschuhe sind Voraussetzung zur Teilnahme an diesen Wochenendbergtouren.

## **Unser Wochenendbergtouren Programm:**

**Samstag:** Abfahrt 6.00 Uhr in Ludwigshafen/Rh. in der Raschigstraße gegenüber dem Mundenheimer Friedhof (Friedhofsparkplatz). Hier sind genügend Parkplätze vorhanden.

**Fahrtstrecke:** BAB Stuttgart, Ulm, Kempten, Füssen, Reutte, Fernpass, Obsteig. Ankunft ca. 13.30 Uhr in Obsteig. (990 mH) auf dem Parkplatz hinter dem Hotel Tirol.

Nach gemütlichem Fertigmachen zur Bergtour werden wir gegen 14.00 Uhr uns in Marsch setzen können.

Über eine kurzen asphaltierten Weg

gelangen wir schnell zur Waldgrenze von Obsteig. Weiter geht es dann einen breiten Waldweg entlang bis zum Gasthaus Arzkasten 1150 mH, ca. 1 Std. Hier kann wenn Bedarf angemessen ist, eingekehrt werden.

Weiter geht es dann in Richtung Lehnberghaus, zuerst auf dem breiten Fahrweg den wir dann nach ca. 10 Min. verlassen um den Fußweg Lehnberghaus benutzen zu können. In ca. 85 Min. werden wir dann nach einem kurzen Steilaufstieg das Lehnberghaus erreichen, wo wir auch übernachten werden. (1.553 mH) Das Lehnberghaus liegt sehr schön und ist keine DAV Hütte sondern in privater Hand. Sie wird bewirtet von Familie Auer aus Obsteig. Das Lehnberghaus verfügt über Zimmer mit Kalt und Warmwasser und Gemeinschaftslager. Die Zimmer und Gemeinschaftslager werden je nach Kautionsanzahlungseingang vergeben.

Das Lehnberghaus haben wir ganz alleine gemietet und es können hier nur 25 Personen übernachten.

Preise für Zimmer mit HP und Gemeinschaftslager mit HP 28-30 Euro pro Person.

Schlafsäcke brauchen nicht mitgenommen werden.

**Sonntag:** Um 8.00 Uhr beginnt dann unsere weitere Bergtour und führt uns ab Lehnberghaus weiter aufwärts auf gutem Bergweg ca. 1 Std. Dann beginnt ein etwas unangenehmer Serpentin-Weg, teils durch Geröll aber landschaftlich sehr schön bis hinauf zum Hölltörl 2125 mH. (1.15 Min) evt. auch etwas länger. (schwitzen ist hier angesagt) Hier oben wird dann eine Pause gehalten. Bitte entspr. Verpflegung u. Getränke mitnehmen. Wer möchte kann mit mir in ca. 15 Min. den Höllkopf besteigen 2194 mH.

Nach der Hölltörlpause und der Gipfelbesteigung geht es nur noch abwärts. In ca. 1 Std. erreichen wir dann das Marienberjoch mit der nahen Berg-

bahn v. Biberwier. (1790 mH) Ab hier kann jeder entscheiden, ob er mit der Bergbahn ins Tal fahren oder mit über den Jubiläumsweg/Knappenweg absteigen möchte. (Abstieg ca. 700 Hm) Abstiegszeit ca.2 Std.

Für unsere Mitglieder und Gäste, die nicht mehr so mitkraxeln bzw. mitlaufen können, bieten wir wieder ein Mitfahrwochenende in die Alpen mit an.

Die Übernachtung für die im Tal Bleibenden und unseren Busfahrer wird das Hotel Tyrol in Obsteig sein.

Der Preis für Übernachtung und Frühstück kann erst eine Woche vor der Fahrt mitgeteilt werden.



# Wir stecken voll süßer Ideen für innovative Produkte...



...neben dem traditionellen Zuckersegment, in dem Südzucker Marktführer ist, wurde ein dynamisch wachsendes Segment Spezialitäten aufgebaut, das Functional Food, Stärke, Portionsartikel, Backwarenzutaten, Tiefkühlprodukte (Pizza), Fruchtzubereitungen/Fruchtsaftkonzentrate und Bioethanol umfasst. Genau so wurden wir die Nummer 1 in Europa. Möchten Sie mehr über uns und unsere Produkte erfahren?  
Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt - [www.suedzucker.de](http://www.suedzucker.de)



## **Anmeldungen bis 1.6.2007 erforderlich (Anmeldeschluß)**

Walter Georgi, Telefon 0621/551804

Bei Anmeldung ist eine Kautions von 50,- Euro pro Person auf das Konto von W. Georgi, Konto-Nr. 0662 275600, Dresdner Bank MA, BLZ 670 800 50 zu zahlen.

Wer nach der Busbestellung nicht mitfahren kann, egal aus welchen Gründen, muss die entsprechenden Buskosten bezahlen.

Wer einen Kuchen backen und zur Verfügung stellen möchte, bitte mich informieren.

Da die Verantwortung ich ganz alleine trage, möchte ich alle Teilnehmer bitten, sich entsprechend in den Bergen zu verhalten.

Wie immer bei unserer Anreise und Rückreise gibt es das obligatorische Frühstück- und Nachmittagsbuffet.

Veranstalter und mit der Durchführung ernannte Personen, lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden ab.

Ich wünsche Euch eine sehr schöne Wochenendbergtour, gutes Wetter und viel Freude in den Obsteiger und Biberwier-Bergen.

*W. Georgi, Tourenwart*

## **HANNO DEFFNER** *Elektro-Anlagen*

---

### **Planung - Installation - Inbetriebnahme - Wartung**

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Sprechanlagen
- ⇒ Telefonanlagen
- ⇒ Netzwerktechnik
- ⇒ Antennen- und SAT-Anlagen
- ⇒ CAD-Arbeiten

*Ihr Elektromeister*

Hanno Deffner  
Von-Kieffer-Straße 123  
67067 Ludwigshafen  
Telefon (06 21) 55 18 66  
Telefax (06 21) 55 18 67  
E-Mail [elektro.deffner@web.de](mailto:elektro.deffner@web.de)



Sie sind in der  
richtigen Spur: auf dem  
schnellsten Weg zu uns.

 Sparkasse  
Vorderpfalz  
Ludwigshafen · Schriftstadt

Ein kräftiger Anstoß und ausreichendes Stohvermögen sind beste Voraussetzungen, schnell ans Ziel zu kommen. Damit Sie auch finanziell in die Erfolgsspur finden, kommen Sie am besten zielstrebig zu uns. Von A wie Anlage-Ideen bis Z wie Zukunftsvorsorge bringen wir Ihre finanziellen Wünsche erfolgreich ins Laufen.  
Info-Telefon: (06211) 5992-0 oder [www.sparkasse-vorderpfalz.de](http://www.sparkasse-vorderpfalz.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Skiclubwanderung

am 8. Oktober 2006 von Kaiserslautern/Hohenecken  
bis Steinalben im Moosbachtal

**Mit 14 Teilnehmern** fuhren wir mit dem Zug nach Kaiserslautern und mit dem Stadtbus nach Hohenecken.

Ab hier wanderten wir am Moosbach entlang, an Gelterswoog und Finsterbrunnental vorbei bis nach Schopp, wo wir zu Mittag auch einkehrten.

Weiter ging es dann an der Moosalb entlang bis nach Steinalben.

Hier fuhr uns leider der Zug vor der Nase weg, so daß wir nach 1 Std. Wartezeit in den Zug steigen konnten, der uns wieder gut nach Ludwigshafen brachte.

Es war ein sehr schöner und sonniger Wandertag, in einer Gegend unseres Landes die fast keiner kannte.

Es freut mich immer wieder unseren Mitgliedern eine Wanderung anbieten zu können die nicht jeder kennt.

*W. Georgi, Tourenwart*

**FABRIKVERKAUF  
MATRATZEN und  
POLSTERMÖBEL**



**STEIN**

**direkt vom Hersteller**

**Matratzen- und Polstermöbelfabrik**

67165 Waldsee - Neuhofener Str. 116

Telefon 0 62 36/10 23 -10 24

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14 bis 16 Uhr

**Warum in die Ferne schweifen, ist das Gute doch so nah**



# Ambitionierter Radsport im SCL?

Ja so etwas gibt es!!

Wer glaubt dass der Skiclub nur auf sportlichen Wettkämpfen im Schnee oder auf Sand unterwegs ist, der liegt falsch. Einige Mitglieder sind dem Radsport verfallen und messen sich auf Jedermann- und Hobbyrennen mit Ihregleichen. Bereits im Winter wurden auf gemeinsamen Trainingsausfahrten die Renntermine für die Saison besprochen.

mit dem Rennrad sein Bestes geben will, ist bei uns herzlich Willkommen.

*Ben Hagemann*



Diese Saison waren wir beim Black Forest Bike Marathon in Kirchzarten, 1. Pfälzerwald Mountainbikepark Marathon in Trippstadt und 1. Jedermannrennen rund um Wiesbaden am Start.

Im nächsten Jahr kommt bestimmt noch das eine oder andere Rennen hinzu. Wer sich nun überlegt ebenfalls mal einen Mountainbike Marathon in Angriff zu nehmen oder bei einem Jedermannrennen auf abgesperrten Straßen



Kinder und Jugendliche brauchen für eine gesunde Entwicklung Vorbilder und Ansprechpartner. Übungsleiter/innen und Trainer/innen im Sportverein begleiten Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensalltag und tragen auf diese Weise engagiert dazu bei, Kinder stark zu machen, damit sie von sich aus „Nein“ zu Drogen, Alkohol und Nikotin sagen können.

**Sportvereine**  
Für alle ein Gewinn

DEUTSCHER  
SPORTBUND

Stützorganisation für  
kommunale  
Jugendberater

www.liga.de









## **A. RECTANUS Industriebedarf**

---

- Hochdruckreiniger
- Heylo-Warmlufterzeuger
- Reinigungsmittel
- Heizung
- Solar
- Klimageräte

### **Wolfgang Rectanus**

**Lager:**  
Limburgerhofweg 15  
67065 Ludwigshafen  
Tel. (06 21) 5 49 49 82

**Privat:**  
Eichenstraße 27  
67067 Ludwigshafen  
Tel. (06 21) 53 14 76 / 55 13 75

# Fit für den Sport?

Probieren Sie



FitLine

Wir informieren Sie gerne:

**Nicole + Rainer Böstler**

Hintergasse 51  
67067 Ludwigshafen  
Tel. 0621-5295424  
Fax 0621-5295414

# Die Fußball (WM)-Saison 2006

Anpfiff.

## Turnier:

Im Jahr der WM wurde auch wieder im Heuweg beim diesjährigen Freizeitturnier versucht, es den »Großen« nachzumachen. Es nahmen acht Mannschaften teil, unter denen bei einer »Hitzeschlacht« ein Sieger ermittelt werden sollte. Der SCL stellte wieder zwei Mannschaften, die sich aus den Freitagskickern zusammensetzten sowie eine weitere, die aus der Tennis Mannschaft unserer Herren 50 bestand. Der Spielplan (siehe im Anhang) sah zwei Vierergruppen vor, aus denen die ersten beiden jeweils ins Halbfinale kamen. Alle SCL Teams setzten sich in ihrer Gruppe durch, lediglich die Alt-riper Mannschaft konnte der Hausmacht Paroli bieten – jedoch mussten sie sich dann in einem spannenden Finale der SCL I Mannschaft geschlagen geben.

Wir haben versucht, einfach wieder alles so zu organisieren, wie beim erfolgreichen Turnier ein Jahr zuvor und sind der Meinung, dies auch geschafft zu haben.

Vielen Dank an all die, die mit Ihrer Unterstützung zum Gelingen beitrugen.

Auf eine erfolgreiche Titelverteidigung beim nächsten Turnier!

## WM-Fieber im Heuweg:

Es ist an dieser Stelle sicher nicht nötig, den Weg »unserer Jungs« zum Sieger der Herzen zu beschreiben. Jedoch ist es umso mehr erwähnenswert, wie wir sie während dem gesamten Turnier vom Heuweg aus bedingungslos angefeuert und mit ihnen mitgefiebert haben. Danke an Hirsch & Ille für die Bereitstellung eines Beamers und einer Leinwand! Auch wir durften uns somit als eine Stätte des »Public Viewings« bezeichnen und konnten in unserem Clubheim (nahezu) die Atmosphäre einer WM-Arena erleben. Übrigens wurde unsere Elf auch im Spiel um den dritten Platz finalwürdig von uns angepeitscht und der Erfolg ausgiebig gefeiert!!!

»54, 74, 90...2010« nehmen wir neben viel Spaß und spannenden Abenden als guten Vorsatz mit und werden während dieser Zeit den EM-Titel 2008 in Angriff nehmen – die Spiele werden wieder »live« im Club übertragen, erzählt man sich!

Halbzeit.

## Der Skiclub mit einer aktiven Mannschaft in der Kreisklasse Ludwigs-hafen?:

Wir haben in den letzten Wochen unserer Sommersaison in Erwägung gezogen, eine Skiclub Mannschaft zusam-

menzustellen und aktiv ins fußballerischen Geschehen einzugreifen. Allerdings wird das ganze Vorhaben mit der Teilnehmerzahl stehen und fallen. Kurz: Wer Lust hat, in der nächsten Saison mit der Mannschaft des Skiclubs in der Kreisklasse Ludwigshafen zu kicken, ist hiermit herzlich eingeladen, dieser Mannschaft beizutreten. Unser Kader ist zurzeit noch nicht groß genug, um dieses, in der Skiclubgeschichte noch nie da gewesene Projekt, umzusetzen. Um es mit den Worten eines Trainers auszudrücken: Wir haben das Potential, oben mitzuspielen, müssen es aber erst mal abrufen!

JEDER ist willkommen! Bei Interesse meldet euch bei Markus Schmidt oder Marco Kruppenbacher (Kontakt Daten stehen auf den letzten Seiten dieses Brettli Blättli).

### **Regelmäßiges Kicken am Freitag:**

Zu diesem Zeitpunkt lässt sich über das Ergebnis unserer Sommersaison leider noch nichts berichten, da der ein oder andere Spieltag im Freien auf unserer Wiese im Heuweg noch stattfinden könnte. Jedoch hier der Hinweis, dass wir ab spätestens Ende Oktober (der Freitag nach den Herbstferien in Rheinland-Pfalz) wieder jeden Freitag von 18-20 Uhr in der Sporthalle des Max-Planck-Gymnasiums kicken werden und die anschließende Spielanalyse in der Gaststätte Maffenbeier (im Hemschhof) stattfindet.

Termin für die Fusballer-Weihnachtsfeier: 22.12.2006 im Maffenbeier

»Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen ...!« in diesem Sinne, Abpfiff!

*Markus Schmidt und  
Volker Landmesser*

Ihr Fachmann für Augenoptik  
im Ski-Club Ludwigshafen

**optik**   
**seelinger**

**67059 Ludwigshafen** · Kaiser-Wilhelm-Str. 39 · Tel. 51 21 49



## Unsere Leistungen:

- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Endodontie

Dr. med. dent.

**Dietmar Hensel  
& Kollegen**

Zahnärzte

Eichenstraße 23

67067 Ludwigshafen

Fon: 06 21\_55 30 88

Fax: 06 21\_55 30 89

[www.zahnarzt-hensel.de](http://www.zahnarzt-hensel.de)

[info@zahnarzt-hensel.de](mailto:info@zahnarzt-hensel.de)



## ***Neue Mitglieder im Skiclub***

*Wir begrüßen Alle welche im Laufe des Jahres 2006  
neu in den SCL eingetreten sind*

*Holger Hauck  
Natascha Zimmermann  
Laura Zimmermann  
Felix Zimmermann  
Lisa Betz  
Thomas Betz  
Vanessa Lorenz  
Nils Bickerdt  
Jennifer Brechtel  
Sabine Hüttinger  
Kristijan Sikiric  
Ikue Kunda*

*Thong Truong  
Christian Lumm  
Simon Fischer  
Annemarie Roland  
Claudia Fischer  
Carsten Schildknecht  
Lisa Muschinski  
Lisa Kittelberger  
Enya Johanna Staat  
Zdenko Jankovic  
Andrea Israng  
Janina Langer*

### ***Ehrenvorsitzender:***

*Klaus Hoch*

### ***Ehrenmitglieder:***

*Dr. Werner Ludwig  
Hans Herrmann  
Heinz Föhr  
Walter Stein  
Jakob Oberst  
Walter Georgi  
Egon Weiß*



# Vorstand und Beirat des SCL



*Klaus Hoch, Präsident*



*Frank Kühner, Vorst. Verwaltung*



*Axel Janz, Vorst. Finanzen*



*Marco Kruppenbacher, Vorst. Sport*

*Vorstand Marketing: Vakant*

## **Beirat:**

*Waltraud Möllinger, Ruth Zirkel, Brigitte Janz, Rolf Landmesser,  
Manfred Thiedig, Klaus Helf*

**Präsident**

Klaus Hoch  
Bismarckstr. 94  
67059 Ludwigshafen  
Klaus.Hoch@sclu.de

Privat: 0621-515470  
Geschäft: 0621-512305

**Vorstand Finanzen**

Axel Janz  
Im Neubruch 18  
67067 Ludwigshafen  
vorstand.finanzen@sclu.de

Privat: 0621-6295657  
Geschäft: 06227-766414

## 1. Kassier

Jochen Neubauer  
Klosterhofstraße 20  
69469 Weinheim  
kasse@sclu.de

Privat: 06201-53087

## 2. Kassier

Iris Nieser  
Luitpoldstraße 83  
67063 Ludwigshafen  
iris.nieser@sclu.de

Privat: 0621-695826

## 1. Mitgliederverwalter

Cäcilia Straßner  
Blockfeldstraße 38  
67112 Mutterstadt  
mitgliederverwaltung@sclu.de

Privat: 06234-4077  
Handy: 0171-2838967

## 2. Mitgliederverwalter

Roman Kirschner  
Waldstraße 13  
67141 Neuhofen  
roman.kirschner@sclu.de

Privat: 06236-500711

*Man ist nicht Mensch, weil man geboren ist, man muss Mensch werden.*

Oskar Kokoschka

## **Vorstand Verwaltung**

	Frank Kühner Schillerstraße 2 67117 Limburgerhof vorstand.verwaltung@sclu.de	Privat: 06236-6499 Handy: 0163-6375252
Infopost	Tina Landmesser Mainstraße 2 67117 Limburgerhof tina.landmesser@sclu.de	Privat: 06236-496178
Infopost-Stellvertreterin	Monika Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-558499
Heuweg-Außenanlagen-Koordinator	Klaus Rühl Matthias-Vogel-Straße 3 67067 Ludwigshafen klaus@ruehlprivat.de	Privat: 0621-675462
1.Hüttenwart	Jakob Oberst Königstraße 23 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-543732
2. Hüttenwart	Udo Straßner Blockfeldstraße 38 67112 Mutterstadt huette@sclu.de	Privat: 06234-4077
1. Wirtschaftsverwalterin	Ruth Motzenbäcker Hochfeldstraße 26 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-539124
2. Wirtschaftsverwalterin	Brigitte Helf Lorscher Ring 4d 67227 Frankenthal brigitte.helf@sclu.de	Privat: 06233-62232

## **Vorstand Sport**

	Marco Kruppenbacher Nietzschestraße 68 67063 Ludwigshafen vorstand.sport@sclu.de	Privat: 0621-698986
1. Sportwart Alpin	Karlheinz Roth Nachtigalstraße 23a 67065 Ludwigshafen alpin@sclu.de	Privat: 0621-558888 Geschäft: 0621-6021020
2. Sportwart Alpin	Oliver Haag Lilienstraße 77 67112 Mutterstadt olli.haag@sclu.de	Privat: 06234-1772 Geschäft: 06234-3020304
Skischule	Dieter Hoffelder Thüringer Straße 1 67165 Waldsee skischule@sclu.de	Privat: 06236-500474
Skischule-Stellvertreter	Ralf Debold Lorscher Straße 1a 67133 Maxdorf ralf.debold@sclu.de	Privat: 06237-403461 Geschäft: 0621-6095143
Sportwartin Triathlon	Anne Janz Horst-Schork-Straße 180 67069 Ludwigshafen triathlon@sclu.de	Privat: 0621-665649
1. Sportwart Tennis	Dieter Nieser Luitpoldstraße 83 67063 Ludwigshafen tennis@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
2. Sportwart Tennis	Gerd Krämer (kommissarisch) Ziegeleistraße 123 67122 Altrip	Privat: 06236-398979

- |                           |  |                      |
|---------------------------|--|----------------------|
| 1. Jugendwart Tennis      | Bettina Bohn<br>Christine-Teusch-Anlage 46<br>67067 Ludwigshafen<br>stefan.bohn@sclu.de    | Privat: 0621-5294065 |
| 1. Jugendwart             | Benjamin Hagemann<br>Christoph-Kröwerath-Str. 118A<br>67071 Ludwigshafen<br>jugend@sclu.de | Privat: 0621-6359376 |
| 2. Jugendwart             | Birgit Mannerz<br>Mörikestraße 5a<br>67071 Ludwigshafen<br>birgit.mannerz@sclu.de          | Privat: 0621-6703723 |
| Tourenwart                | Walter Georgi<br>Wißmannstraße 4<br>67065 Ludwigshafen                                     | Privat: 0621-551804  |
| Tourenwart-Stellvertreter | Peter Häublein<br>Zweibrücker Straße 16a<br>67133 Maxdorf                                  | Privat: 06237-8707   |

**Bestattungsinstitut**  
**Im Trauerfall . . .**

 **55 30 55**

**helfen wir Ihnen Tag  
und Nacht,  
auch an Sonn-  
und Feiertagen.**

**seit 1872 in Familienbesitz**  
**Erd - Feuer - Seebestattung**  
**Bestattungsvorsorge**  
**Sterbegeldversicherung**

**pietät**  
**Gerhard**  
**Diether**

**Ludwigshafen Maudacher Str. 45 + 241**

1. Trendsportwart	Sandra Staat Christine-Teusch-Anlage 59 67067 Ludwigshafen trendsport@sclu.de	Privat: 0621-6295570 Handy: 0178-8222067
2. Trendsportwart	Jürgen Staat Christine-Teusch-Anlage 59 67067 Ludwigshafen juergen.staat@sclu.de	Privat: 0621-6295570 Handy: 0173-6120810
Fußball	Markus Schmidt Dhauner Straße 101 67067 Ludwigshafen fussball@sclu.de	Handy: 0160-90433507
<b><u>Vorstand Marketing</u></b>	vakant	
Medien	Walter Georgi (komm.) Wißmannstraße 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804
Vereinszeitung	Peter Janz Von-Kieffer-Straße 96 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-555403
1. Vergnügungswart	Evelyn Viola Ziegeleistraße 123 67122 Altrip vergnuegen@sclu.de	Privat: 06236-398979
2. Vergnügungswart	Silke Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen silke.landmesser@sclu.de	Privat: 0621-558499
Beirat	Brigitte Janz Von-Kieffer-Straße 96 67067 Ludwigshafen	Privat: 0621-555403

Ruth Zirkel  
Kallstadter Straße 121  
67065 Ludwigshafen

Privat: 0621-554142

Klaus Helf  
Lorscher Ring 4d  
67227 Frankenthal  
brigitteklaus.helf@sclu.de

Privat: 06233-62232

Manfred Thiedig  
Hugo-Rosenkranz-Str. 35  
67067 Ludwigshafen  
UllaManni@online.de

Privat: 0621-553252

Rolf Landmesser  
Diedesfelder Weg 13  
67067 Ludwigshafen  
rolf.landmesser@siemens.com

Privat: 0621-558499

Kassenprüfung

Manfred Lieb  
Radestraße 5  
67067 Ludwigshafen  
manfred.lieb@mifc.de

Privat: 0621-539220

Michael Tremmel  
Dudweiler Hof 11  
67063 Ludwigshafen  
MUC11Tremmel@aol.com

Privat: 0621-633220

## Lehrstellenbörse

*An alle inserierenden Firmen:*

*Wer bildet Lehrlinge aus? Wer sucht eine Lehr- oder Ausbildungsstelle?*

**Kontaktadresse: Peter Janz**

